



# Blattl

## Bericht Bürgermeister

Seite 3

## Infos aus unserer Gemeinde

Seite 4 u. 5

## Ärztendienste

Seite 6

## Von den Chronisten

Seite 8 u. 9

## Wohnanlage Talhäuslweg

Seite 11

## Aus dem Pfarrverband

ab Seite 14

## Das Wohn- und Pflege- heim berichtet

Seite 22 u. 23

## Aus dem Kindergarten

Seite 25

## Die Ferienregion Hohe Salve berichtet

Seite 26

## Alpenverein

Seite 28

## Vorzeitiges Aus für die Volleyballer

Seite 29

## Redaktionsschluss:

### Montag, 15. Juni

### 10.00 Uhr

Tel. 0 53 35 / 22 05 -95

zeitung@hopfgarten.tirol.gv.at

*Das Glück ist ein Schmetterling.  
Jag' ihm nach und er entwischt dir.  
Setz' dich hin  
und er lässt sich auf deiner Schulter nieder.*

*Anthony de Mello*



**BANKING, WANN UND WO SIE WOLLEN.**

Gerade in Zeiten wie diesen stehen wir Ihnen persönlich zur Seite und bieten zudem mit mein ELBA das meistgenutzte Finanzportal Österreichs.

**Raiffeisenbank  
Hopfgarten**





**\*SOMMER ANGEBOT**

**PEDIKÜRE INKL. FUSS-  
MASSAGE UND LACK**

€ 46,- STATT ~~€ 52,-~~

**HEILMASSAGE  
50 MINUTEN**

€ 56,- STATT ~~€ 62,-~~

## LASSEN SIE SICH VON MAGISCHEN HÄNDEN VERWÖHNEN UND STARTEN SIE ENTSPANNT IN DEN SOMMER

**Ab sofort** sind wir wieder für Sie da. Im Beauty- und Massagestudio in unserem Move & Relax Bereich finden Sie ganz leicht zur **Balance** von **Körper & Seele**. Individuelle Behandlungen garantieren wahre **Wohlfühlwunder**: Von klassischen medizinischen Massagen bis zu entspannenden Gesichtsbehandlungen und kosmetischen Angeboten.

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin unter +43 664 1511416.**  
Unser Move & Relax Team Anita und Ernst freuen sich auf Sie.

\*gültig bis 30. Oktober 2020

© FAMILIENHOTEL-HOPFGARTEN.AT

DAS  
**HOPFGARTEN**  
FAMILIENHOTEL TIROL



**DER MAZDA 3**  
GESCHAFFEN UM ZU BERÜHREN



JETZT MIT BIS ZU  
€ 4.000,- MAZDA  
COMEBACK-BONUS\*

\* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda3 vom 04.05. bis 30.06.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. Händlernachlass, Eintauschbonus, Leasingbonus, Versicherungsbonus und Comeback-Bonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasfinanz) für Mazda3 G122 Comfort, Anschaffungswert € 19.990,-, monatliche Rate: € 79,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 5.997,-, Restwert: € 12.217,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-, Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenschutz-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Angebot gültig bis 30.06.2020. Keine Barablässe möglich. Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,0-6,9l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 131-157 g/km. Symbolfoto.

# AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.MAZDA.AT

Liebe Hopfgartnerinnen, liebe Hopfgartner!

Nach einigen Monaten, in denen uns das Virus mehr oder weniger tagtäglich beschäftigt bzw. beherrscht hat, dürfen wir nun nach Bekanntwerden der neuesten Zahlen immer mehr zurück zu unserem gewohnten Alltagsleben.

Allerdings werden uns die Auswirkungen der **Pandemie** noch längere Zeit beschäftigen und müssen wir alle – egal ob selbst- oder unselbstständig – unseren Beitrag leisten. Die Diskussionen darüber, ob das Krisenmanagement Fehler gemacht hat, ob die Maßnahmen gerechtfertigt waren usw. sind demokratiepolitisch legitim und für weitere Krisenfälle auch notwendig, helfen uns aber in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage nicht wirklich weiter. Ich bin überzeugt, dass es uns nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung gelingen wird, den wirtschaftlichen Schaden wieder wett zu machen. Arbeiten wir alle gemeinsam daran, lassen wir uns von manch utopischen Forderungen (30 Stunden Woche bei vollem Lohnausgleich in der derzeitigen Situation) nicht blenden, um den Wohlstand für uns und die nächsten Generationen zu sichern.

Auch im öffentlichen Leben in der Gemeinde wechseln wir wieder hin zum Routinebetrieb. So fand am 4. Mai wieder die **1. ordentliche Sitzung im Gemeinderat** statt. Im Zuge dieser Sitzung legte ich einen Bericht über die vergangenen Wochen ab. Im Großen und Ganzen wurde

die Krise dank Ihrer Hilfe sehr gut bewältigt. Als besonders erfreulich möchte ich die Arbeit der Mitarbeiter/innen in unserem Wohn- und Pflegeheim und im Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter hervorheben und dafür herzlich danken. Groß war die Freude über die Lockerungen bei den Besuchsregelungen auf beiden Seiten – den Bewohner/innen und den Besucher/innen. Nicht unerwähnt lasse ich auch die Arbeit in den Bildungseinrichtungen, in denen alle – Eltern, Schüler, Kinder, Pädagogen und Betreuungspersonal – Neuland betreten und dies erfolgreich bewältigt haben. Da es mir jedoch unmöglich ist, alle betroffenen Gruppen und Personen aufzuzählen, darf ich mich stellvertretend bei unseren Ärzten, den Mitarbeitern in der Verwaltung und der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Trotz Krise wurde in vielen Bereichen unserer Gemeinde fleißig gearbeitet, so im neuen **Sozialzentrum**. Hier gab es nur wenige Tage Unterbrechung. Ende April wurden in der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses Hopfgarten/Itter weitere Arbeiten (Medientechnik, PV-Anlage und Gartengestaltung) besprochen und die notwendigen Vergaben getätigt. Auch die Kostensituation wurde nochmals durchleuchtet. Derzeit schaut es so aus, als könnten wir den gesteckten Rahmen einhalten.

Eine weitere Baustelle – der **Abbruch der Lederfabrik** – ging bis jetzt



zügig und ohne Zwischenfälle voran. Den Auftrag dazu hat die Fa. Gubert mit einer Gesamtsumme von netto Euro 220.000,— erhalten. Dadurch ergibt sich nun die Möglichkeit, die Verkehrssituation vor allem für die Fußgänger aber auch den fließenden Verkehr zu verbessern. Entsprechende Gespräche mit dem Straßen-Erhalter, dem Land Tirol, sind im Gange.

In der angeführten Sitzung wurde auch ein wichtiger Schritt in Richtung **Verwertung des bestehenden Wohn- und Pflegeheimes** getroffen. Der Gemeinderat hat den Gemeindevorstand beauftragt, das Siegerprojekt aus dem Ideenwettbewerb mit der Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., kurz WE genannt, umzusetzen (siehe Bericht).

Weiters wurde die **Neu-**

**fassung der Wohnungsvergaberichtlinien** (siehe S. 4) sowie der Übertragung der Wohnungsvergabe an den Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

Auch in der **Salvena GmbH** wurde im März/April kräftig investiert. So wurde das Restaurant im Salvenland saniert und die Terrasse neu gestaltet. Im Herbst wurde der See komplett entleert und gereinigt und die Einstiege an zwei Stellen erneuert. Einem erholsamen Urlaubstag in der Badeanlage bzw. einem Besuch im Spielpark steht eigentlich – mit Ausnahme der Covid-19 bedingten Einschränkungen – nichts mehr im Wege. Dazu darf ich Sie namens der beiden Gesellschafter (Tourismusverband und Gemeinde) natürlich herzlich einladen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Paul Sieberer, Bgm.*



# Wohnungsvergaberichtlinien der Marktgemeinde Hopfgarten

**Der Zweck dieser Richtlinien (Punktesystem) ist eine möglichst gerechte Beurteilung der Wohnungswerber zu finden, um dadurch die Vergabe von Alt- bzw. Neubauwohnungen zu ermöglichen.**

Die Wohnungsvergabe hat nach objektiven, sozialen und nachvollziehbaren Kriterien, insbesondere nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen und deren Wohnbedarf, dem Einkommen usw. und möglichst unter Beachtung der jeweils förderbaren Wohnnutzfläche zu erfolgen. Dabei soll auch auf eine soziale Durchmischung der Wohnungswerber geachtet werden. Die Bestimmungen des Tiroler Antidiskriminierungsgesetzes sind dabei zu beachten.

Einem Wohnungswerber mit Hauptwohnsitz in Hopfgarten werden Personen gleichgestellt, die ihren Arbeitsplatz in Hopfgarten haben bzw. die aus sonstigen familiären Gründen (z.B. Pflege naher Angehöriger) in Hopfgarten wohnhaft werden wollen. Bei ansonsten vergleichbaren Voraussetzungen ist dem Wohnungswerber mit der längeren Vormerkzeit der Vorrang zu geben.

Die Wohnungsvergabe wurde vom Gemeinderat an den Gemeindevorstand übertragen. Die Entscheidung bei begründeten Härtefällen obliegt ebenfalls dem Gemeindevorstand.

Eine Vergabe an Personen mit einem Einkommen über den Wohnbauförderungsrichtlinien kann nicht erfolgen (gemeinsames Einkommen bei Lebensgemeinschaften beachten).

Die privatrechtliche Regelung einer allfälligen Ablöse für eine zu übernehmende Wohnungseinrichtung ist grundsätzliche Voraussetzung für eine Vergabe.

Punktesystem:

<b>1. Drohender/bestehender Wohnungsverlust:</b>	
a) unbewohnbare Räume oder Wohnverbot durch die Baupolizei	20 Punkte
b) drohende/bestehende Delogierung oder Kündigung fix (droh. Obdachlosigkeit)	20 Punkte
c) in Folge Ehescheidung bzw. Trennung einer Partnerschaft/Lebensgemeinschaft	5 Punkte
d) Zeitablauf Mietvertrag	
<b>2. Wohnungszustand:</b>	
a) desolater Zustand der bisherigen Wohnung	10 Punkte
b) Gesundheitsschädliche Wohnung (z. B. Feuchtigkeit)	20 Punkte
c) kein Bad/keine Dusche, keine Heizung bzw. Wasser/WC außerhalb der Wohnung	5 Punkte
<b>3. Soziale Gründe:</b>	
a) Pflegebedürftigkeit	15 Punkte
b) Behinderungen d. Bewegungsapparates (ab 50% Beh.)	20 Punkte
<b>4. Auf die Wohnung bezogene Gründe:</b>	
a) zu räumende Dienstwohnung	5 Punkte
b) zu räumende Dienstwohnung bei Erreichen der Altersgrenze für die Pension oder durch Invalidität	5 Punkte
c) Überbelegung (pro Person 20 m <sup>2</sup> ) inkl. aller Räume	10 Punkte
d) durch Zuteilung zur Neuvergabe freiwerdende Wohnung	15 Punkte
<b>5. Persönliche Gründe:</b>	
a) getrennte Wohnungen für 1 Familie (Eltern in getrenntem Haushalt)	10 Punkte
b) alleinstehende Mütter/Väter (Alleinerziehende)	15 Punkte
c) Ledige/Brautpaare, die heiraten wollen	10 Punkte
d) geringes Einkommen – unter Existenzminimum	10 Punkte
e) Ansässigkeit in Hopfgarten pro Jahr	2 Punkte / max. 30 Punkte
f) Berufstätigkeit in Hopfgarten pro Jahr	2 Punkte / max. 30 Punkte
g) Vormerkungsdauer pro Jahr (nach Zuteilung einer Wohnung entfallen 5 Jahre die Punkte für eine weitere Antragsstellung)	2 Punkte / max. 30 Punkte
h) ehrenamtlich/unentgeltlich engagierte Personen bei Vereinen und Hilfsorganisationen ab 5 Jahren Tätigkeit pro Jahr	1 Punkt / max. 20 Punkte
<b>6. Kinderzuschläge:</b>	
a) Behinderte Kinder (ab 50% Beh.)	15 Punkte
b) Zuschlag für das 1. Kind (bis zum Ende des Bezugs der Familienbeihilfe) – gilt auch für Adoptivkinder	10 Punkte
c) Zuschlag für jedes weitere Kind	10 Punkte
d) Zuschlag für Schulpflicht je Kind	5 Punkte
<b>7. Sogenannte Gemeindefälle:</b>	
Das sind Wohnungssuchende, deren Wohnungsversorgung rechtlich notwendig oder im öffentlichen Interesse gelegen ist	30 Punkte

## Abriss der Lederfabrik Ritsch

Stellungnahme der Firma Gubert GmbH aus Jenbach:

„Die Firma Gubert, Spezialist für Abrissarbeiten, nimmt nicht nur auf die Sicherheit des Verkehrs und der Eisenbahnstrecke Rücksicht, sondern legt auch besonders großen Wert auf das Recycling. Die Abbruchmaterialien werden während des Abbruchs vor Ort getrennt.

Holz, Eisen, Dämmmaterialien, uvm. werden aussortiert und entsorgt. Die Materialien transportiert die Firma Gubert zur werkseigenen Baurestmassenaufbereitungsanlage ZWL Ebbs. In der Anlage werden die mineralischen Materialien Beton, Bauschutt und Asphalt weiter von Verunreinigung sortiert, anschließend gebrochen

und wiederaufbereitet. Danach erfolgt eine genaue Kontrolle in Sachen bautechnischer Eignung und Umweltverträglichkeit. Die sich daraus ergebenden Recyclingmaterialien werden dem Baukreislauf wieder zugeführt. So entsteht u.a. Schüttmaterial für Dämme, Baustoffe für den Straßenbau und Material für die Betonerzeugung. Die Konsequenz: Es werden natürliche Ressourcen geschont und wertvoller Platz auf Deponien verantwortungsvoll eingespart. Die Lederfabrik wird zwar abgerissen, ein Teil des Abrissmaterials bekommt aber eine zweite Chance und wird in anderen Bauprojekten wiederverwendet.“



Foto: TPU Baumanagement GmbH

### Geschätzte Besucherinnen und Besucher des Hopfgartner Marktfestes!

Leider müssen wir heuer aufgrund der aktuellen Situation auf unser Marktfest verzichten.

Wir hoffen, dass wir dafür 2021 umso fröhlicher feiern können und würden uns freuen, wenn ihr uns 2021 wieder zahlreich besuchen kommt!

ARGE Hopfgartner Marktfest



**KBH**  
Kommunalbetriebe  
Hopfgarten GmbH

Energieerzeugung- & verteilung  
Trinkwasserversorgung  
Abwasserbeseitigung

Kühle Luft 2 • 6361 Hopfgarten • Tel +43 5335 2500 • Fax +43 5335 2500 17 • office@ewhopf.at • www.ewhopf.at

## Unberechtigte Entnahmen aus dem Wasserversorgungsnetz sind illegal

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass es zu unberechtigten Wasserentnahmen an Hydranten für private Bewässerungen, zum Füllen von Pools oder Ähnlichem kommt.

Auf den ersten Blick könnte man das als „Kavaliersdelikt“ abtun. Für uns, die wir für die zuverlässige Trinkwasserversorgung der Gemeinde verantwortlich sind, schaut das jedoch ganz anders aus.

Durch die rasche Entnahme an einem Hydranten entsteht für das Überwachungssystem unseres Trinkwassernetzes die Situation einer größeren Leckage und es wird Alarm ausgelöst. Der Bereitschaftsdienst muss den vermeintlichen Fehler dann natürlich aufspüren – es entstehen Kosten und unnötige Bereitschaftseinsätze.

Das Trinkwassernetz wird durch die Gebühren, die auf den Wasserverbrauch erhoben werden, erhalten. Wer sich aus dem Trinkwassernetz unberechtigt und ungezählt bedient, der bestiehlt damit alle anderen, die ihre Gebühren für die Nutzung ordnungsgemäß zahlen.

Neben den unnötigen Be-

reitschaftseinsätzen und dem unfairen Verhalten gegenüber allen zahlenden Kunden, kann es in trockneren Perioden, durch diese für uns unkontrollierbaren Entnahmen aus dem Trinkwassernetz, auch zu Versorgungsengpässen mit Auswirkungen auf zumindest einen Teil der Einwohner Hopfgartens kommen – und spätestens hier hört der Spaß dann endgültig auf.

Inzwischen hat die unbefugte Wasserentnahme eine Dimension erreicht, die ein Handeln unsererseits erforderlich macht.

Deshalb werden künftig unangemeldete und unberechtigte Entnahmen, wie jeder andere Diebstahl auch, ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Kosten für durch Fehlalarme verursachte Bereitschaftseinsätze werden in Rechnung gestellt. Wir bieten jedoch einen Service für den Bedarf von sehr großen Wassermengen an.

Bitte informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage oder telefonisch unter 05335/2500.

*Die Geschäftsführung  
Ing. Johann Nagiller*

**Redaktionsschluss: Montag, 15. Juni**

## Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte Juni 2020

- 01.06.** **Dr. Peter Brajer**  
6363 Westendorf, Sennereiweg 8/BB  
Tel. 05334/208 20  
Notordination: von 10.00 – 12.00 Uhr
- 06.06. – 07.06.** **Dr. Hans-Peter Kröll**  
6363 Westendorf, Dorfstraße 110  
Tel. 05334/6727  
Notordination: von 10.00 – 12.00 Uhr
- 11.06.** **Dr. Robert Mair**  
6361 Hopfgarten, Brixentaler Straße 4  
Tel. 05335/2000  
Notordination: von 12.00 – 14.00 Uhr
- 13.06. – 14.06.** **Dr. Gerhard Zelger**  
6361 Hopfgarten, Meierhofgasse 2  
Tel. 05335/2217  
Notordination: von 10.00 – 12.00 Uhr
- 20.06. – 21.06.** **Dr. Robert Mair**  
6361 Hopfgarten, Brixentaler Straße 4  
Tel. 05335/2000  
Notordination: von 12.00 – 14.00 Uhr
- 27.06. – 28.06.** **Dr. Hannes Müller**  
6361 Hopfgarten, Brixentaler Str. 21  
Tel. 05335/2590  
Notordination: von 10.00 – 12.00 Uhr

**122 Feuerwehr    133 Polizei    144 Rettung**  
**141 Nacht- u. Wochenend-    140 Bergrettung**  
**bereitschaftsdienst (Ärztendienst)**



**SPAR**

**Kelchsau**    Unterdorf 52  
☎ 05335 82 60

### Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Mitglieder!

Über zwei Monate leben wir schon mit der Corona-Krise. Diese ganz besondere Zeit hat uns bisher gefordert und wird es auch weiterhin tun.

Trotzdem und gerade deswegen ist das **SPAR-Team in der Kelchsau** sehr bemüht immer für Sie da zu sein und Sie bestmöglich zu bedienen und zu versorgen.

Der Vorstand der Nahversorgung Kelchsau eGen möchte sich daher auf diesem Wege sehr herzlich bei **allen Kundinnen und Kunden** für den positiven Zuspruch und die große Treue bedanken!

Ein großes Dankeschön gilt aber auch unseren **Mitarbeiterinnen im SPAR-Kelchsau**, die in dieser Zeit eine super Arbeit und tollen Einsatz leisten.

Für den Vorstand - Obmann Martin Hölzl

**Wir suchen für die Schulanlagen eine  
REINIGUNGSKRAFT.**  
Genauere Details finden Sie auf der Homepage  
unter [www.hopfgarten.tirol.gv.at](http://www.hopfgarten.tirol.gv.at)

## Kostenlose Rechtsberatung

im NOTARIAT DR. STRASSER

Notar Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b,  
6361 Hopfgarten

Tel: 05335/3666, Email: [strasser@notar.at](mailto:strasser@notar.at)  
[www.notar-strasser.at](http://www.notar-strasser.at)

**Donnerstag, 4. Juni 2020**

Um tel. Voranmeldung wird gebeten!

## Kostenlose Erstberatung durch Steuerberater

**NUTZEN SIE UNSERE KOMPETENZ  
IN UNSERER KANZLEI**

**ERHARTER WIRTSCHAFTSTREUHAND  
SteuerberatungsgmbH  
Brixentaler Straße 71  
6361 Hopfgarten, Tel. 05335/2894**

Nutzen Sie das Service der kostenlosen  
Erstberatung in allen Steuerfragen.  
Experten geben Ihnen wertvolle Informationen  
wie Sie Ihre Steuerlast reduzieren können.  
Profitieren auch Sie!



**LEO'S RUNDUM-SERVICE**

Keine Mühe zu gross - kein Auftrag zu klein!

+43-660-39 56 240	Postangerweg 4
Büro: +43-664-419 8102	6361 Hopfgarten i. B.

**Leonel Silva**  
[leonel.silva@ktvhopfgarten.at](mailto:leonel.silva@ktvhopfgarten.at)

Ist im Hause, Keller, Garten  
etwas zu richten oder warten -  
schnell, sauber und effizient,  
das ist's, wofür mich jeder kennt!  
Ich würde mich  
über deinen Auftrag freuen,  
ich bin sicher,  
du wirst es nicht bereuen!



# SCHON DIE BRIXX STEAKS PROBIERT?

GENIEßEN SIE EIN  
EDLES UND ZARTES  
STÜCK FLEISCH.

Das Brixx ist  
wieder für euch da!

ERÖFFNUNG AM 15. MAI

## GENUSS UND ERLEBNIS

Genießen Sie hochwertige Kulinarik und lassen Sie sich mit regionalen, saisonalen sowie frischen Speisen verwöhnen. Wir sorgen natürlich für Ihre Sicherheit und gemeinsam schaffen wir es neue Wege zu gehen.

---

**ERLEBNIS-TIPP: STEAK- UND BURGERWOCHEN IM JUNI**

---

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 8.00 – 23.00 Uhr

## TISCHRESERVIERUNG

T +43 5335 2420 E [restaurant@hohesalve.at](mailto:restaurant@hohesalve.at)

## HIGHLIGHTS

- **NEUE** Speisekarten
- **NEU** Take-Away: Speisen auch zum Mitnehmen
- **NEU** Morgens von 8.00-10.30 Uhr genussvolles Frühstück
- Von 11.30-21.00 Uhr a la Carte, täglich zwei wechselnde Mittagsmenüs (Aboessen) und ausgewählte Kuchen- sowie Eisspezialitäten

# Von den Chronisten

Bedanken möchte ich mich bei Frau Lisbeth, Irmi und Max Salcher für die Berichte ihres Vaters Klaus bzw. ihrer Tante Maria Karrer zum Kriegsende 1945 in Hopfgarten. Mit den Interviews von Zeitzeugen werden wir im Juni fortfahren. Die zwei Unbekannten auf dem Fußballfoto von 1954 hatten Hollaus Hannelore und Larch Hans erkannt. Der Schiedsrichter war Josef Schrof vulgo Festn Josef (+) und der andere Rupert Mair vom Penningberg.

Für die Chronisten: OSR Ziernhöld Franz

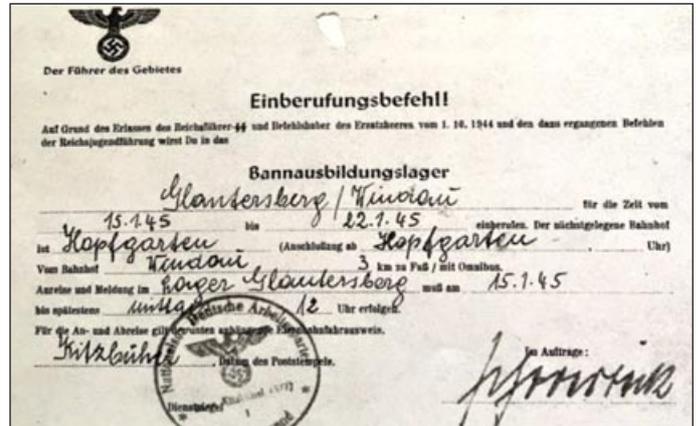
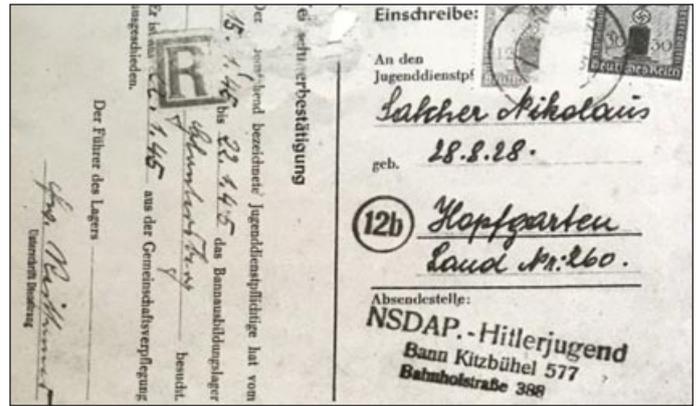
## Kriegsende 1945 - eine Erinnerung von Ing. Salcher Klaus (\*1928/+2018), die er im Jahre 2011 niederschrieb:

Da bereits drei meiner Brüder beim Militär bzw. an der Front waren, wurde ich auf Ansuchen meiner Mutter (Vater ist 1935 verstorben) von der Wehrpflicht vorläufig befreit, musste dafür aber in verschiedene vormilitärische Ausbildungslager.

Das erste war eine Woche in St. Anton am Arlberg - Lager Moserkreuz - und hat „Vormilitärische Schiaus-bildung“ vermittelt. Die Ausbildner waren Offiziere und Soldaten mit Verwundungen, die nicht mehr fronttauglich waren.



Ing. Klaus Salcher und seine Mutter Elisabeth Salcher geb. Laiminger (+1977)



Das zweite Ausbildungslager war in Maurach am Achensee. Dann war ich zwei Mal im Lager Schindergraben am Hopfgartner-Glandersberg, gute fünf Minuten von meinem Zuhause entfernt.

Das zweite Mal in diesem Lager, war ich dem Nachschub zugeteilt. Ich musste mit dem „Muli Sepp“, der als Zugtier einen Muli hatte, den ganzen Tag vom Bichler Magazin (war in der Nähe der Berglift-Haltestelle) Kisten und Schachteln ins Lager fahren und im Keller lagern. Da fragte mich ein Ausbildner, was wir in den Schachteln haben. Ich wusste es nicht und sagte: „Schauen wir hinein, dann wissen wir es“. Als die Luft rein war, machten wir einen Karton auf. Es waren Lebensmittel und Dosen drinnen.

Als die Transporte fertig waren, kamen zwei SS - Offiziere und forderten die Lagerführung auf, das Lager sofort zu räumen. Das Personal, die Ausbildner, alle

## MÖBEL VOM TISCHLERMEISTER EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN



- KÜCHEN
- WOHNZIMMER
- SCHLAFZIMMER
- GARDEROBEN
- BADMÖBEL
- TÜREN



Sebastian Manzl, Unterwindau 2, 6361 Hopfgarten, Tel.: 0699 10930160, www.moebelmanzl.simplesite.com

Burschen bis auf fünf Buben mussten das Lager sofort verlassen. Ich war unter den fünf und der Lagerleiter, ein Feldwebel, hatte das Kommando.

Wir hatten sämtliche Waffen und die dazugehörige Munition einzugraben (zwei Maschinengewehre, zehn Panzerfäuste, fünfzig Gewehre samt Munition, und eine Hitlerbüste in die Lagerfahne eingewickelt). Es war schon später Abend als wir fertig waren, dann mussten wir das Lager sofort verlassen. Inzwischen kamen laufend Soldaten in das Lager und quartierten sich ein. Als ich daheim in Unterformegg eintraf, waren zudem einige Soldaten in unserem Hause, die bei uns einquartiert wurden. Es waren Soldaten einer Einheit, die der SS-Panzerdivision „Großdeutschland“ unterstellt waren.

Einer davon war der 19-jährige Leutnant der SS Martin Bandow.



Am Bahnhof Hopfgarten standen zwei Güterzüge mit Panzern und deren Waffen. Am nächsten Tag hörte ich vom Inntal her ein Kanonendonner. Ich ging in die Stube zum Leutnant und sagte: „Man hört Kanonendonner“. Er ging mit mir hinter das Haus, horchte und sagte: „Tatsächlich!“, eilte ins Haus, alarmierte seine Mannen und abging ins Lager-Schindergraben; dort großer Alarm und aufging dem Feind entgegen. Beim Roten Bühel kam es zu einem Gefecht mit den Amerikanern. Die Amerikaner zogen sich zurück und kamen einige Zeit später vor dem Schloss Itter mit einem Panzer zum Vorschein.

Dieser Panzer wurde von den Deutschen abgeschossen, er lag einige Monate als Wrack in Itter.

Am nächsten Nachmittag kamen die Deutschen verschwitzt und dreckig zurück. Sie packten einige Sachen zusammen, gaben es der „Mam“ zur Aufbewahrung und setzten sich, wie sie sagten, „Richtung Brixen“ ab.

Fünf Tage später, der Krieg war schon ein paar Tage vorbei, kam der Leutnant zu uns nach Formegg. Er war in Uniform, hatte die Pistole am Koppel und erzählte eine lange Geschichte. Er sagte, er hat sich in Brixen ein Fahrrad besorgt und wollte bei uns

seine Sachen holen. Im Hopfgartner Wald kam ihm ein amerikanischer Jeep entgegen und bremste neben ihm. Es sprangen ein paar Amerikaner heraus, rissen ihn vom Rad und warfen das Rad auf die Böschung, rissen ihm auch Pistole und Koppel herunter und fuhren mit ihm nach Wörgl zur Kommandantur. Nach endlosen Telefonaten stand der amerikanische Offizier, der ihn verhörte, auf, rief seine Mannen herbei und redete mit ihnen. Diese brachten die Pistole und Koppel, schnallten ihm diese um und der amerikanischen Offiziere salutierte. Mit dem Jeep wurde er bis zum Hopfgartner Wald gefahren, er stieg aus und holte sein Fahrrad von der Böschung herab und gab es dem deutschen Offizier. Dann salutierten die Amerikaner und fuhren davon.

Was hatte das alles zu bedeuten?

Wir erfuhren es erst am 17. August 1952, also ca. 7 Jahre später. An diesem Tag kam Martin Bandow, der Leutnant, zu Besuch nach Formegg.

Er hatte ein 120er Puch Motorrad und kam von einer Großglockner-Tour. Er erzählte uns:

Nach Kriegsende waren er und seine Einheit noch 3 Monate in Brixen einquartiert, hatten noch alle Waffen sowie die Befehlsgewalt über die



Im Bild Martin Bandow im Jahre 1952.

deutschen Soldaten, der Mannschaftsstand war durch versprengte Soldaten aus Rommels Afrika-Corps ergänzt worden.

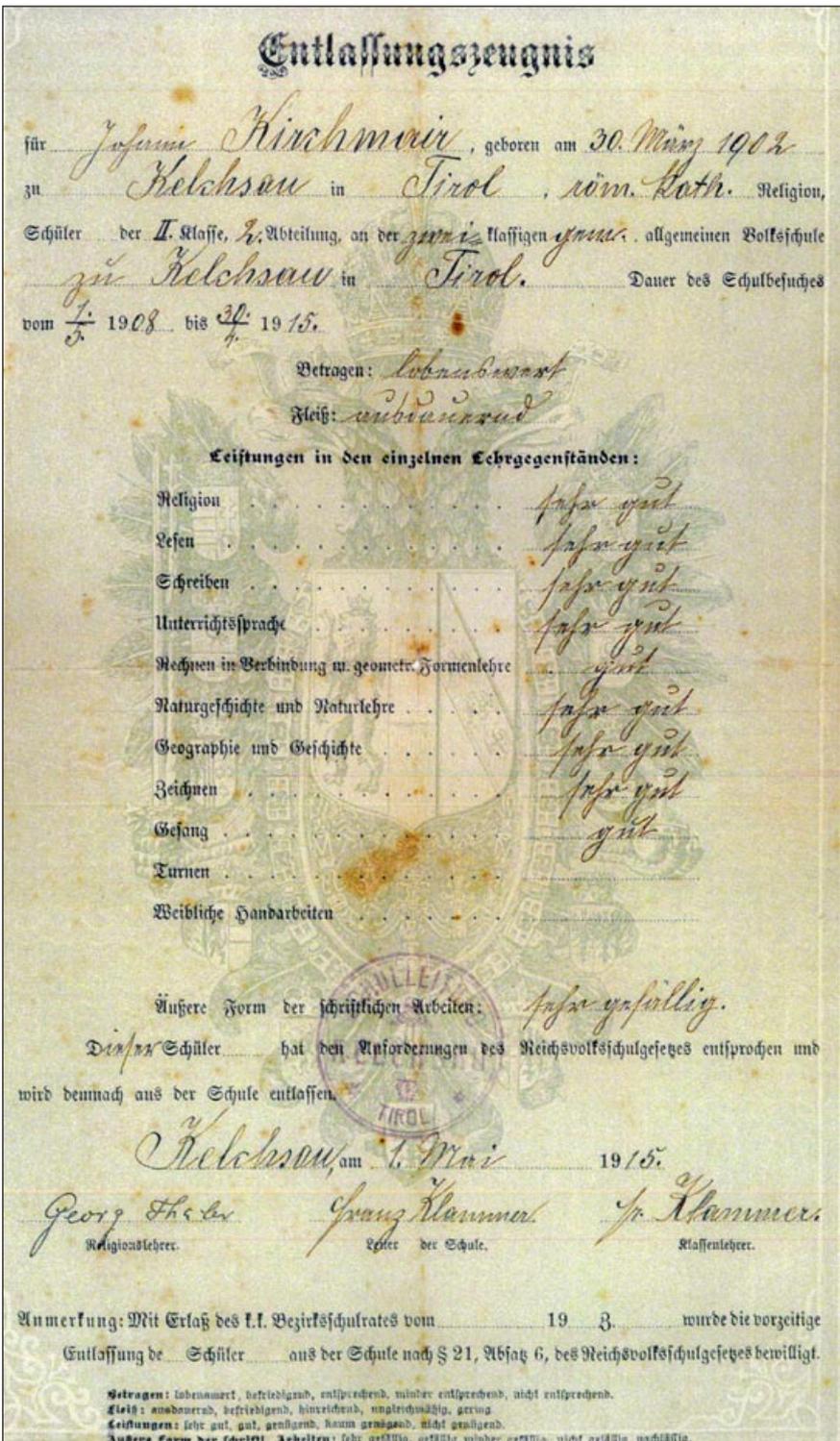
Meine Mutmaßungen auf Grund von Berichten aus geöffneten Kriegsarchiven:

Der englische Premier Winston Churchill wollte gemeinsam mit den Amerikanern unter Premier Harry Truman und den noch kampffähigen deutschen Truppen, die Russen aus Europa vertreiben. Als die Amerikaner nicht mehr mitmachen wollten, gaben auch die Engländer dieses Vorhaben auf. Die deutschen Truppen wurden entwaffnet und waren nun Kriegsgefangene.

Die gehorteten Lebensmittelvorräte im Lager Schindergraben waren ein „Werwolf-Verpflegungslager“; unter Werwölfen verstand man Kampfgruppen die nach Kriegsende als Partisanen eingesetzt werden sollten.

**Die Gemeinde Hopfgarten im Internet:  
www.hopfgarten.tirol.gv.at oder mit der mobilen App GEM2GO**

**Die Redaktion des Hopfgartner Blattl erreichen Sie unter:  
Telefon 0 53 35 / 22 05 - 95 oder per Mail: zeitung@hopfgarten.tirol.gv.at**



**Leserbrief: Vor der Krise ist nicht gleich nach der Krise**

Auf viele Fragen gibt es derzeit keine Antworten! Eine Frage berührt allerdings besonders: „Wann kommen wir wieder zur „gewohnten“ Normalität?“ Die Antwort darauf ist ganz eindeutig: „Niemals, denn das Virus ist nun einmal auf dieser Welt, es wird da sein wie andere Viren - wir haben momentan nur gelernt, wie wir die Ausbreitung verlangsamen können!“ Gleichzeitig haben wir in unserer Technikgläubigkeit erfahren, dass die Technik völlig versagte und nur die Veränderung der sozialen Verhaltensformen eine Lösung brachte! Die menschliche Zivilisation ist zu dicht geworden, hat sich zu rasant entwickelt und in ist eine bestimmte Richtung getriftet, die nicht zukunftstauglich ist. Das Virus hat sich als Evolutionsbeschleuniger entpuppt, Grenzsicherungen, Abschottungen und Quarantänen führten zu einer Abschaffung der Verbindungen und zur Eindämmung aller Bemühungen zur Gewinnmaximierung. Eine völlige Neuordnung wird erfolgen müssen, die riesigen weltweiten Wertschöpfungsketten haben sich überholt, ortsnahe und regionale Produktionsstätten erlangen wieder mehr Geltung, auch das Handwerk wird eine Renaissance erleben.

Die sozialen Verzichte führten nach einer ersten Schockstarre nicht zur Vereinsamung. Das ständige Rennen und Reden, die Hyperaktivitäten sowie der dauernde Besuch von Events aller Art kamen zum Stillstand. Die Menschen gelangten zur Ruhe, machten Spaziergänge, entdeckten wieder das Lesen, die Musik und Spielmöglichkeiten, sie entdeckten auch immer mehr sich selbst und den nahen Nachbarn. Wir haben schnell gelernt, die digitalen Kulturtechniken – Videokonferenzen, Internet-Learning und vieles mehr – sinnvoll und nutzbringend anzuwenden, das Homeoffice wurde für viele zur Selbstverständlichkeit. Der Tourismus hat nun Zeit sich zu überlegen, wie er in Zukunft die Auswüchse eindämmen kann, ohne dabei zu viele Gewinnverluste verzeichnen zu müssen. Die Wirtschaft wird nach schmerzlichen Einbußen viel Kreativität brauchen.

Auch die Politik erlangte einen neuen Stellenwert und erwarb wieder mehr Vertrauen, weil sie sich nicht scheute, in unserer demokratischen Welt „autoritär“ zu handeln, um schnell wirkungsvolle Maßnahmen für alle durchzusetzen. Die ständigen Hetzer, Besserwisser und Populisten hatten zu den notwendigen Lösungen nichts beizutragen, sie werden allerdings wieder auf eine neue Chance warten!

Die Welt, wie wir sie bisher kannten, löst sich gerade auf, es gestaltet sich ein neues Dasein - eine neue Welt mit neuen Chancen und weiterhin ungeahnten Möglichkeiten!

Moser Josef, Hopfgarten

**Rarität: ein Zeugnis aus dem Jahr 1915 von Johann Kirchmair „Lichtenau“ Kelchsau.** Er war dann mit Anna, geb. Leitner, in Westendorf verheiratet, allerdings starb er bereits 1950. Die Söhne Hans, Adam und Peter hatten somit eine „bescheidene“ Kindheit. Vielen Dank an Hr. Adam Kirchmair für die Zusendung des Dokumentes!

**Sonnwendfeuer**

Im Juni werden bei uns wieder wie jedes Jahr die traditionellen Sonnwendfeuer angezündet. Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass das Verbrennen von biogenem Material der Gemeinde gemeldet werden muss. Über die Homepage der Marktgemeinde Hopfgarten ([www.hopfgarten.tirol.gv.at](http://www.hopfgarten.tirol.gv.at)) kann die Meldung („Musterformular Zweckfeuer“) heruntergeladen und vom Melder unterschrieben an die Gemeinde übermittelt werden.

# WE errichtet neue Wohnanlage Talhäuslweg

**Die Wohnungseigentum (WE) ist der größte private gemeinnützige Wohnbauträger Tirols und wird den Neubau einer Wohnanlage am Talhäuslweg realisieren.**

Dies ist das Ergebnis eines Ideenwettbewerbes, den die Marktgemeinde Hopfgarten für die Neunutzung des Areals des derzeit noch bestehenden Wohn- und Pflegeheimes Hopfgarten/Itter ausgerufen hat.

Die Bewertungsjury, zusammengesetzt aus einer Fachjury und den Mitgliedern des Ausschusses für räumliche Entwicklung, hat die WE als Wettbewerbssieger bestimmt.

Das Projekt entsteht auf dem Grundstück des derzeitigen Wohn- und Pflegeheimes mit



fast 4.000 m<sup>2</sup> und umfasst insgesamt vier Baukörper mit ca. 40 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage. Als Planer wurde von der WE das Innsbrucker Architekturbüro DINA4 gewählt.

Die Nutzfläche wird ca. 2.800 m<sup>2</sup> betragen und Nutzungen für

Wohnen (Miete mit Kaufoption) und Betreubares Wohnen für betagte Menschen (Miete) beinhalten. Die gesamte Anlage ist wohnbaufördert und daher ein wesentlicher Beitrag zu leistbarem Wohnen.

Die Wohneinheiten werden zur Gänze von der Marktgemeinde Hopfgarten vergeben.



beide Fotos: Copyright DINA4

Die ersten Abstimmungsgespräche zur Projektrealisierung wurden bereits vereinbart, derzeit betrifft dies die genauen Nutzungsformen sowie die bautechnischen, baurechtlichen und kaufmännischen Angelegenheiten.

Die WE freut sich, dieses Projekt umsetzen zu dürfen und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

wohnungseigentum



## Seniorenbund Hopfgarten im Brixental: Meistens kommt es anders...

Als im Jänner dieses Jahres in der Millionenstadt Wuhan in China die ersten Fälle vom Coronavirus infizierten Personen zögerlich bekannt gegeben wurden und sich das Virus dann in Windeseile über ganz China ausbreitete, konnte noch niemand ahnen, dass bereits Mitte Februar die ersten Krankheitsfälle in Europa, auch mit tödlichem Ausgang, auftraten. Mittlerweile sind alle Kontinente vom Coronavirus betroffen und die Krankheit wurde von der WHO als Pandemie eingestuft. Auch in unserem Land wurden harte Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus gesetzt. Das öffentliche Leben wurde auf ein Minimum beschränkt, die sozialen Kontakte eng begrenzt, Abstand halten und Masken tragen war angesagt. Gottseidank, durch das äußerst disziplinierte Verhalten der Bevölkerung konnte sich diese weltweite Ausnahmesituation in Österreich nicht so ausbreiten, wie befürchtet. Geschätzter

Leser, liebe Seniorinnen und Senioren, leider hat dieses bedrohliche Coronavirus auch unseren Jahresplan an Ausflügen, Feiern und diversen Veranstaltungen gründlich durcheinandergewirbelt. So konnten wir das Senioren Bezirkskegeln, sowie das Senioren Preiswatten, beides im Salvenland, nicht durchführen und auch das

gemeinsame kegeln, Kartenspielen und wandern, muss noch warten. Die fix geplanten Flugreisen und Tagesausflüge sind abgesagt oder werden verschoben. Passende Informationen erfolgen rechtzeitig. Halten wir durch, die Krise wird vorbeigehen und wir werden noch viele schöne gemeinsame Stunden verbringen. Also bitte Abstand halten, Masken tragen und gesund bleiben, wir packen das.

*Euer Obmann und sein Team*



Das waren noch Zeiten: Ohne Mundschutz und Abstand halten!


www.kia.com

## Niro steht unter Strom.

Im Leasing ab
€ 35.790,-<sup>1)</sup>






Machen Sie sich bereit für den brandneuen Kia e-Niro. The Power to Surprise

AUTOHAUS  
KIRCHBICHL BRUNNER

**Hans Brunner GmbH**  
 Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17  
 office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km<sup>23)</sup>, 15,9–15,3 kWh/100km<sup>23)</sup>, Reichweite: bis zu 455km<sup>23)</sup>  
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia e-Niro Titan € 37.990,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.800,00 Elektro-PKW-Förderung (inkl. mögl. € 1.500,00 E-Mobilitätsbonus des BMLFW & bmvit) und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Inassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 3) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. \* 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

## Diakoniewerk: „Die Erfahrung kann man in alle Jobs mitnehmen“

*Sarah Zellner hat im Freiwilligen Sozialjahr im Diakoniewerk Kirchbichl herausgefunden, was sie in ihrem Leben beruflich machen möchte.*

An das Tragen der Maske hat sich Sarah Zellner bereits gewöhnt. Dass sich ihr freiwilliges Sozialjahr so merkwürdig entwickeln würde, hat die 19-Jährige natürlich nicht erwartet. „Ich wollte nach der Matura ein Jahr Auszeit nehmen, herausfinden, was mich beruflich interessiert. Durch Freunde bin ich auf das Diakoniewerk gekommen“, erzählt Zellner. Im Herbst startete die Niederauerin in der Integrativen Beschäftigung in Hopfgarten. Seit der corona-bedingten Schließung arbeitet sie in der Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung in Kirchbichl. „Es sind zwei komplett unterschiedliche Aufgabenbereiche. In der Integrativen Beschäftigung habe ich den Menschen beim schulischen Training geholfen, war mit ihnen viel unterwegs und habe mit ihnen Betriebe angesehen“, berichtet Zellner.

In der Wohngemeinschaft geht es um das Alltagsleben, sie hilft beim Essen herrichten, spielt und bastelt viel mit den Bewohner\*innen. Die Maske ist dabei immer auf, die Hygienemaßnahmen sind streng.

„Pflege mache ich nicht, dazu bin ich nicht ausgebildet. Aber ich kann mich kreativ einbringen, wenn auch anders als in der Integrativen Beschäftigung“, erzählt Zellner, die an der HTL für Malerei in Innsbruck maturierte.

### Freiwilliges Sozialjahr bietet neue Perspektiven

Sarah Zellner hat im letzten halben Jahr gemerkt, was sie beruflich machen will. „Ich möchte auf jeden Fall im Sozialbereich bleiben und habe mich für eine entsprechende Ausbildung beworben“, erzählt sie. Wie auch immer es nach dem Aufnahmeverfahren weitergeht, vermissen möchte die junge Frau diese Monate nicht. „Ich kann ein Freiwilliges Sozialjahr nur empfehlen. Man lernt so viel für sich selbst, diese Erfahrung kann man in alle Jobs mitnehmen“, ist Zellner überzeugt.

Das Diakoniewerk und seine Einrichtungen sind stets auf der Suche nach den nächsten jungen Mitarbeiter\*innen. Männer und Frauen können im Rahmen des Zivildienstes oder eines Freiwilligen Sozialjahres in den Sozialbereich hineinschnuppern und Aufgaben mit sinnvollem Mehrwert übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich

unter Tel. 05332 81541 50.

**Kontakt:** Diakoniewerk Tirol  
Tiroler Straße 10, 6322 Kirchbichl,  
Tel. 05332 81541 50,  
tirol@diakoniewerk.at

### Rückfragen zur Presseinformation:

Diakoniewerk Tirol, Mag. Elisabeth Braunsdorfer, Kommunikation & PR  
Tel. 0662 6385 51009,  
elisabeth.braunsdorfer@diakoniewerk.at



Sarah Zellner mag die Arbeit im Sozialbereich.

Abdruck honorarfrei, Fotocredit: Diakoniewerk



## Niederkaseralm

**Wir haben geöffnet und freuen uns auf euren Besuch!**  
täglich von 10:00 – 18:00 Uhr (Ende Mai – Ende September)

*Ein ideales Ausflugsziel oder Ausgangspunkt für Wander-, Gipfel- oder Biketouren.*

**Almfrühstück** mit köstlichen Almprodukten von der Niederkaseralm und selbstgemachtem Holzofenbrot -  
täglich ab 10:00 Uhr mit Vorreservierung (T: 0664 55 00 243)

**Führungen** mit Käseverkostung, jeden Montag und Freitag um 13:00 Uhr

**Hausgemachte Kuchen** von unseren Almbäuerinnen



**Pfarrbrief Juni 2020**

Pfarramt: 05335/2244  
 Pfarrer Sebastian Kitzbichler  
 0676 / 8746 6361  
 PA Kerstin Marie-Louise Planer  
 0676 / 8746 6655  
 pfarre.hopfgarten@pfarre.kirchen.net  
 www.pfarre-hopfgarten.at  
 Pfarrbüro: **Di, Do, Fr 8.30 – 11.00 Uhr**

Seit 15. Mai können wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden. Mit beschränkter Teilnehmerzahl (ca. 110), Mund- und Nasenschutzpflicht und Abstandsregel von 2 m - ausgenommen von der Abstandsregel sind im gleichen Haushalt lebende Personen.

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt. Sie werden zu den vorgesehenen Zeiten gefeiert.

Neue Richtlinien werden an den Kirchentüren, im Schaukasten und auf der Pfarrhomepage jeweils aktuell veröffentlicht.

\*Johann Astner Gtg - Haagalm  
 \*Barbara Misslinger  
 \*Annemarie Gassler  
 anschl. ANBETUNG

**FR 5. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE m. Ged. an:  
 \*Notburga Krimbacher STA m.E. Johann  
 \*Johann Laiminger STA m.E. Anna u. Sohn Jaggi  
 \*Marianne Strobl  
 \*Wawä Manzl  
 \*Maria und Josef Manzl – Unterrain

**SA 6. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 VORABENDMESSE mit Gedenken an:  
 \*Michael Ager – Lehen  
 \*Verst. der Fam. Bichler und Nadler  
 \*Peter, Walter, Georg und Manfred

**SO 7. 6. DREIFALTIGKEITS-SONNTAG**

**10.00 h Pfarrkirche:**  
 GOTTESDIENST nur für die Erstkommunion-Kinder und deren Eltern

**ITTER: 08.30 h GOTTESD.**

*„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.“*  
*Johannes 3,16-18*

**MO 8. 6.**

**9.30 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE m. Ged. an:  
 \*Reinhold Gurtner  
 \*Franziska und Michael Fuchs  
 \*Elisabeth Schroll Gtg. – Hinting

**DI 9. 6.**

**7.30 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE m. Ged. an:  
 \*Franz u. Barbara Ehammer  
 \*beide Hans Salcher

**MI 10. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 ROSENKRANZ

**DO 11. 6. FRONLEICHNAM HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**

**8.30 h Pfarrkirche:**  
 FESTGOTTESDIENST KEINE Prozession mit Gedenken an:  
 \*Katharina Gastl m.E. Anton Gastl STA  
 \*Georg Krall m.E. Angh.  
 \*Anton Misslinger Ntg. m.E. Elfriede  
 \*Angela Misslinger

**ITTER: 08.30h GOTTESD.**

*„Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.“* Johannes 6,51-58



**FR 12. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE mit Gedenken an:  
 \*Josef Sojer  
 \*Gerti Pletzer

**SA 13. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 ABENDANDACHT Gestaltung: Seniorenbund mit Gedenken an:  
 \*die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes

**ITTER: 19.00h GOTTESD.**

**SO 14. 6. - 11. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 h Pfarrkirche:**  
 PFARRGOTTESDIENST Bruderschaftsamt

**ITTER: 08.30h GOTTESD.**

*„Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“*  
*Matthäus 9,36 – 10,8*

**MO 15. 6.**

**9.30 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE m. Ged. an:  
 \*Katharina Achrainer STA  
 \*Christian Achrainer STA  
 \*Anna Abart STA  
 \*Christian Berger m.E. Familie  
 \*Christina Hölzl – Gugg m.E. Josef

**DI 16. 6.**

**7.30 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE m. Ged. an:  
 \*Ursula Ehammer STA  
 \*Anna Außerlechner

**MI 17. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 ROSENKRANZ

**DO 18. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
 HL. MESSE m. Ged. an:  
 mit Gedenken an:  
 \*Verst. d. Fam. Mellitzer und Luxner  
 \*Brunhilde, Paul, Günther und Hermann  
 \*Kaspar Ehammer  
 \*für die armen Seelen

**FR 19. 6.**

**ANBETUNGSTAG**  
in der **Pfarrkirche**  
7.00 h bis 19.00 h

**19.00 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Josef Bucher Gtg.  
\*Manfred Rudolf  
\*Verst. der. Fam.  
Laiminger- Oberformegg  
\*zu Ehren d. hl. Herz Jesu

**SA 20. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
musikalisches  
**ABENDLOB**  
mit Katharina und Claudia

**SO 21. 6. – 12. Sonntag**  
**im Jahreskreis**  
**HERZ JESU**

**08.30 h Pfarrkirche:**  
PFARRGOTTESDIENST  
mit Gedenken an:  
\*Johann Astner - Haagalm  
\*Josef Ehammer - Petern  
m.E. Angeh.  
\*Engelbert Ager

**ITTER: 08.30h GOTTESD.**

*„Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters.“*

*Matthäus 10,26-33*



**MO 22.6.**

**9.30 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Marianne Manzl STA  
\*Theresia Schwaiger  
\*Greti Renternberger

**DI 23. 6.**

**7.30 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Johann Astner Ntg. - Hackl  
\*Geschw. Bergler – Schrandl

**MI 24.6 Geburt**  
**Johannes des Täufers**

Salvenwallfahrt entfällt  
**08.30 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Johann und Notburga Krimbacher  
\*Ursula u. Martin Sieberer m.E. Florian  
\*Maria und Anton Anrain  
\*beide Hans Salcher Ntg.  
\*Jakob Treichl m.E. Theresia  
\*Maria Traxler m.E. Rupert Moser und Traudi Trigler

**19.00 h Pfarrkirche:**  
ROSENKRANZ

**DO 25. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Alois Hofer Gtg.  
m.E. Theresia  
\*Johann Gastl Ntg. u. Gtg.  
anschl. ANBETUNG

**FR 26. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Johann Wurzrainer STA  
m. E. Anna  
\*Peter Rauscher  
\*Barbara Manzl  
\*Sr. Anna und Maria Haggenmüller

**SA 27. 6.**

**19.00 h Pfarrkirche:**  
WORTGOTTESFEIER  
mit der Landjugend  
musikalisch gestaltet

**SO 28.6. - 13. Sonntag**  
**im Jahreskreis**

**08.30 h Pfarrkirche:**  
PFARRGOTTESDIENST  
mit Gedenken an:  
\*für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores und der Kirchenbläser  
\*Johann Astner STA – Hackl  
\*Barbara Misslinger  
\*Frieda Achrainer

**ITTER: 10.00 h GOTTESD.**

*„Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten*

*aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten.“*

*Matthäus 10,37-42*



**MO 29.6.**

**9.30 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Peter Achrainer Ntg.  
\*Kaspar Ehammer  
\*Ursula Ehammer

**DI 30. 6.**

**7.30 h Pfarrkirche:**  
HL. MESSE m. Ged. an:  
\*Maria und Rupert Achrainer m.E. Peter  
\*Josef Sieberer Gtg. – Rieser

**Gebetsmeinung des Papstes für Juni**

*Wir beten dafür, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch ihren Weg zum Leben finden.*

**Das Ewige Licht brennt in unserer Pfarre für unsere Verstorbenen:**

**vom 08.06. – 14.06.2020:**  
Verst. d. Fam. Sieberer - Flickl  
Toni Eisenmann

**vom 22.06. – 28.06.2020:**  
Martin und Ursula Sieberer  
m.E. Florian

**vom 15.06. – 21.06.2020:**  
Josef Bucher  
Manfred Rudolf  
Penning: Ursula Ehammer  
Elsbethen: Verst. d. Fam. Laiminger - Oberformegg

**vom 29.06. – 05.07.2020:**  
Johann Astner - Hackl  
Monika und Jakob Höck m.E. Angh.  
Elsbethen: Peter Auer  
Penning: Johann Astner - Hackl

Am Pfingstdienstag ist die Pfarrkanzlei geschlossen!

**Termine für Tauffeiern:**

Aufgrund der aktuellen Situation sind momentan Taufen nur in der Pfarrkirche, mit max. 10 Personen erlaubt. Bitte in der Pfarrkanzlei melden.

# AUS DEM LEBEN DER PFARRE

## Wir können aufatmen!

Seit 15. Mai können wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern, allerdings mit Einschränkungen:

- Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt
- Beschränkte Zahl an Mitfeiernden (ca. 110)
- Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen: Mund- und Nasenschutzpflicht sowie Abstandsregel von 2 m (außer im selben Haushalt Lebende)

Auch das **Pfarramt** ist seit 15. Mai wieder geöffnet, mit geänderten Kanzleistunden:

**Dienstag, Donnerstag und Freitag**

von 08:30 bis 11:00 Uhr

## Vergelt's Gott!

Allen, die auch heuer wieder ihren Kirchenbeitrag geleistet haben, ein herzliches **DANKE!**

Ein zusätzlicher Dank gilt allen, die ihren Beitrag schon vor Ende März eingezahlt haben. Durch den dafür gewährten Frühzahlerbonus konnten der Pfarre heuer **6 636,00 €** gutgeschrieben werden, die für soziale Zwecke verwendet werden.

Frühzahlerbonus der letzten Jahre:

• 2015	<b>5.932,39 €</b>	• 2018	<b>7.148,07 €</b>
• 2016	<b>6.478,84 €</b>	• 2019	<b>5.830,82 €</b>
• 2017	<b>6.726,35 €</b>	• 2020	<b>6.636,00 €</b>

## Salvenwallfahrt

Die Salvenwallfahrt kann heuer leider nicht stattfinden. Jedoch feiern wir am **Mittwoch, 24. Juni um 8.30 Uhr** den Gottesdienst zu Ehren des **Heiligen Johannes** in der Pfarrkirche Hopfgarten.



*„Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.“*

## BRUDERSCHAFTSAMT

**SO 14. Juni 2020 um 08.30 Uhr**

**Pfarrkirche Hopfgarten**

Dieses Bruderschaftsammt feiern wir besonders für die Verstorbenen der letzten Wochen, die aufgrund der Covid 19 Maßnahmen ohne Seelengottesdienst verabschiedet wurden:

- Theresia Hofer
- Thomas Ebner
- Anna Achrainner
- Karoline Riedmann
- Christine Schmid
- Theresia Bergmann
- Johann Manzl
- Werner Fajt

Wir beten auch für:

- Reinhold Gurtner
- August Olsacher
- Johann Fischler
- Barbara Misslinger

**Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir den Platz in der Kirche den Angehörigen der Trauerfamilien zu überlassen.**

## AUS DEM LEBEN DER PFARRE

## PFINGSTEN

Komm, Heiliger Geist!

Komm mitten in mein Herz und erfülle es!

Herzliche Einladung zum...

*musikalischen Abendlob*SA, 20. Juni 2020 um 19.00 Uhr  
Pfarrkirche Hopfgarten

Eigentlich hätte dieses Mal „**Sound of Spirit**“  
gesungen, aber aufgrund der aktuellen Situation sind  
Chorproben und auch größere musikalische Gruppen  
im Gottesdienst von mehr als 4 Personen nicht erlaubt.



Wir freuen uns sehr, dass nun  
**Katharina und Claudia**  
dieses Abendlob musikalisch umrahmen werden!



Wir freuen uns auf DICH!

# AUS DEM LEBEN DER PFARRE

## sound of spirit



Chrissy

**Wer mia sand?**  
Da Chor „SOUND OF SPIRIT“!



Melli

**Wia long gibs ins scho?**  
Des wiss ma sôm nid genau, ca. vier Jahr!  
Komisch, dass du vo ins no nie wos kead host!



Sarah

**Awa oas wiss man no!**  
**Nämlich, wia ma zommkemma sand – zumindest ungefähr...**  
Des, moan i, wor oafoch Schicksal!  
Mit Ausnahme unsrer Stammesötestn, da Melli, kennand mia ins oi scho vom Rhyt´Mix-Chor. Mia hamb donn amoi fúa an Jugendgottesdienst geprobt, in a bissl ondan Formation und weil ins des so taug hod, hamma weitergmocht.



Verena

**Wos sand de scheanstn Erlebnisse in insam Chor?**  
Des G´fühl, wenn ma bei ana Probe a Liadl guad kennan und es so guad kling, is herrlich! Do samma donn oi übergücklich!



Claudi

**Wovoane Liada singen mia?**  
Schiaga ois, kod koane Voixliada. De mog insa Antonia go nid... Hihhi



Antonia

**Wer deafat zu ins kemma und mitsingen?**  
Du! Wenn du gean singst und dia a Zeit nemma mogst zum gemeinsamen Singen!

**Wovoane Liada singen mia am liabstn?**  
Ois, wos ma singen, singen ma eigentlich gean! Nur der Ding-Dong-Kanon, den sing ma nua da Claudi zliab, weilses beim Kirchenchor nid singen ... Warum woi?

Kontakt:  
claudiafoidl@hotmail.com

# PFARRBRIEF KELCHSAU



**JUNI  
2020**

**Pfarrkirche  
zum Hl. Rupert  
und Hl. Virgil**

Telefon u. Fax: 05335/8108    Pfarrhelferin  
0676/87466764

**Kanzleistunden:**  
Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

**SAMSTAG, 06.06.20**  
**KEIN GOTTESDIENST**  
**Ewiges Licht:**  
Fam. Gastl sen. (Dold)

**SAMSTAG, 20.06.20**  
**KEIN GOTTESDIENST**  
**Ewiges Licht:**  
für die Verstorbenen der  
Familie Flörl

**SONNTAG, 07.06.20**  
**Dreifaltigkeitssonntag**  
**10. Sonntag i. Jk.**  
08.30 Wort-Gottes-Feier

**SONNTAG, 21.06.20**  
**Herz-Jesu-Sonntag**  
**12. Sonntag i. Jk.**  
10.00 Pfarrgottesdienst  
mit Gedenken an:  
\* Aloisia Groder z. Ntg.

*NUR für die  
Erstkommunionkinder  
und ihre Eltern!*

**DONNERSTAG, 11.06.20**  
**FRONLEICHNAM**  
**HOCHFEST DES LEIBES**  
**UND BLUTES CHRISTI**  
10.00 Pfarrgottesdienst  
mit Gedenken an:  
\* als Dank und Bitte

**SAMSTAG, 27.06.20**  
19.00 Abendgottesdienst  
mit Gedenken an:  
\* Manfred Laiminger  
**Ewiges Licht:**  
Fam. Astner

*Aufgrund der Richtlinien  
(Covid-19) entfällt  
die Prozession!*

**SAMSTAG, 13.06.20**  
**KEIN GOTTESDIENST**  
**Ewiges Licht:**  
als Dank und Bitte

**SONNTAG, 28.06.20**  
**12. Sonntag i. Jk.**  
10.00 Wort-Gottes-Feier  
mit Gedenken an:  
\* Vater Peter Fluckinger  
z. STA m. E. Mutter  
Theresia u. Bruder Manfred

*Wenn der Wind  
des Wandels weht...*



**SONNTAG, 14.06.20**  
**11. Sonntag i. Jk.**  
10.00 Pfarrgottesdienst  
mit Gedenken an:  
\* Mutter Liselotte Mair  
z. STA und Gbtg. m. E.  
Vater Johann  
\* Rupert Fuchs z. STA

*...bauen die einen  
**MAUERN** und die  
anderen **Windmühlen**.*



## ACHTUNG!!!ACHTUNG!!!ACHTUNG!!!

Für das Feiern der Gottesdienste gelten momentan folgende Richtlinien:

- 1 Person pro 10m<sup>2</sup> Gesamtfläche (d.h. 18 Personen inklusive Pfarrer, Mesner und Lektor)
- Mund-Nasen-Schutz
- Hände desinfizieren
- ausschließlich Handkommunion
- 2m Abstand zu anderen Personen (nicht im gemeinsamen Haushalt lebend)
- Ansammlungen vor dem Kircheneingang sind zu vermeiden

Veränderungen der momentanen Richtlinien werden immer an der Kirchentür, im Schaukasten, im SPAR-Markt und auf der Homepage <http://www.kirchen.net/pfarre-kelchsau/gottesdienste> bekannt gegeben bzw. aktualisiert!

Vielen Dank für die Einhaltung der Regeln und das Verständnis!

## ACHTUNG!!!ACHTUNG!!!ACHTUNG!!!



## Danksagung

### Karoline Riedmann

\*28.6.1929 † 7.4.2020

Wir bedanken uns herzlich

- ... bei Hr. Dr. Hannes Müller
- ... bei Hr. Pfarrer Kitzbichler
- ... bei Hr. Alois Leitner
- ... für das stille Gebet
- ... für die Wertschätzung,
- ... für das Mitgefühl und Verbundenheit
- ... für die Blumen, Gedenkkerzen im Internet
- ... Moser Pepi u. seiner Frau Frieda
- ... Wallner Lisbeth



Hopfgarten, im April 2020

Die Trauerfamilie



## BITTAMT MARIASTEIN

für  
den **Gruberberg**,  
den **Glanterberg**  
und den **Salvenberg**

am **Samstag, 20. Juni 2020**  
um **8.30 Uhr in Maria Stein**

Die **Marktgemeinde Hopfgarten**  
sucht zur Reinigung der  
**Schulanlagen** ab 3. August 2020  
für ca. 4 Wochen erfahrene  
**Reinigungskräfte** (ganztags),  
gerne aber auch Schüler/innen  
oder Student/innen.

Auskünfte erteilt  
Schulwart Michael Prem  
(Tel. 0676 83179117).



Der Tod ist das Tor  
zum Licht am Ende  
eines mühsam  
gewordenen Weges.



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die Zeichen der Anteilnahme  
anlässlich des Todes unseres Onkels, Bruders, Schwagers und Paten,  
Herrn

## Johann Manzl

„Unterrainer Hans“  
\* 28.7.1930 † 20.4.2020

Besonders danken wir dem ganzen Team des Altenwohnheimes Hopfgarten  
für die langjährige vorbildliche Betreuung.

Einen Dank auch an Herrn Pfarrer Sebastian Kitzbichler,  
dem Hausarzt Herrn Dr. Hannes Müller und der Bestattung Linser.

Für die Spenden an das Altenwohnheim und die entzündeten  
Gedenkkerzen im Internet danken wir herzlich.

Die Trauerfamilien



## Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter

Talhäuslweg 7, 6361 Hopfgarten, Tel. (05335) 4171, Fax (05335) 2222-8,  
Mail: sgs\_hopfgarten@ktvhopfgarten.at www.sgshopfgartenitter.at

Wir möchten uns ganz herzlich für die eingegangenen Kranzspenden zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter bedanken:

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns unsere vielfältigen Angebote auch in Zukunft anbieten zu können.

† Ebner Thomas † Fajt Werner

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir ohne vorheriger, schriftlicher Einwilligungserklärung keine Namen der KranzspenderInnen mehr veröffentlichen. Trotzdem möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, diese zu veröffentlichen. Gerne können Sie die schriftliche Einwilligungserklärung an uns übermitteln.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim **Bauhof der Marktgemeinde Hopfgarten i. Bt.** und den **freiwilligen Helfern aus Itter** für die große Unterstützung beim Ausliefern vom Essen auf Rädern.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim **Rotary Club Kitzbühel** für die großzügige Spende zur Anschaffung von Schutzausrüstung.

Unter der Leitung von **Julia Lindner** finden heuer wieder (voraussichtlich) die

### SPIEL - MIT - MIR - WOCHEN

für Kinder von 3 bis 14 Jahren mit Hauptwohnsitz in Hopfgarten i. Bt. und Itter statt.

**Termine: 13. bis 17. Juli 2020, 20. bis 24. Juli 2020 und 27. bis 31. Juli 2020**  
(Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr)

**Auf Grund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen bei den Spiel mit mir Wochen 2020 kommen.**

#### Anmeldung:

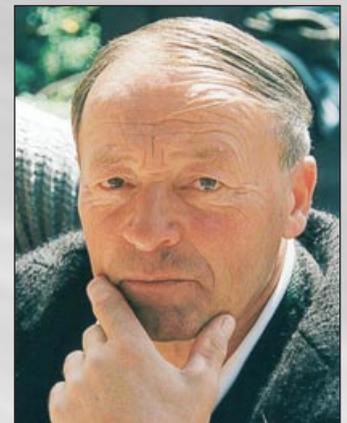
Nachmeldungen sind noch vereinzelt möglich.

Das Anmeldeformular können Sie von unserer Homepage ([www.sgshopfgartenitter.at](http://www.sgshopfgartenitter.at)) herunterladen.

*Wenn die Füße müde sind  
wenn fast alles nur Last und Leid  
dann sagt der Herr:  
Komm zu mir, jetzt ist es Zeit*

## Wolfgang Erharter

„Schmiedreat Wofä“  
\*30.11.1935 † 14.4.2020



Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen, die sich beim Abschied mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in dieser so schwierigen Zeit, auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:  
dem Pflegepersonal des Altersheims in Hopfgarten, die sich stets liebevoll um unseren Papa gekümmert haben,  
dem Sozialsprengel,  
dem Hausarzt Dr. Zelger,  
dem Pfarrer Sebastian Kitzbichler.

Ein großes Danke an die vielen Beileidsbekundungen mit liebevollen Worten, sowie allen Kerzenspenden und Entzünden so vieler Kerzen im Internet.

Die Trauerfamilie

# Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter

## Gemütliches Beisammensein im Garten

Nach längerer Zimmerisolierung sind wir nun froh, gemeinsam mit unseren Bewohner\*innen das schöne Wetter im Garten zum Basteln, Malen und Sonne tanken nutzen zu können.



## Fleißiges Basteln für den „höchsten Maibaum in ganz Hopfgarten“

Viele Bewohner\*innen trafen sich beim eifrigen Kranzbinden im Heimcafé für unseren eigenen Maibaum. Gestiftet wurde dieser schöne Baum von der Forstabteilung der Marktgemeinde Hopfgarten!  
Vielen herzlichen Dank!



## ENDLICH IST ES SOWEIT!

### Besuchermanagement im Wohn- und Pflegeheim

Am Mittwoch, den 06. Mai 2020 war es endlich soweit und wir haben grünes Licht von unserer Regierung erhalten, damit unsere Bewohner\*innen unter strengen Sicherheitsvorkehrungen wieder besucht werden dürfen.



Dafür haben wir ein ehemaliges Glühweinstandl in eine gemütliche, beheizbare Besucherkabine umfunktioniert. Sogar eine Kaffeemaschine gibt es dort, und so steht einem gemütlichen Plausch mit Kaffee und Kuchen nichts mehr im Wege. Der Andrang war schon in der ersten Woche sehr groß. Wir bedanken uns bei allen Besucher\*innen für die große Disziplin und das Verständnis für unsere begrenzten Ressourcen.

Ab Mittwoch, den 20. Mai 2020 ist es wieder möglich unsere Bewohner\*innen zu einem Spaziergang abzuholen und die Absperrgitter vor dem Heim werden abmontiert. Im besondere Interesse für die Gesundheit aller unserer Bewohner\*innen appellieren wir eindringlich an die Eigenverantwortung und den Hausverstand. Abstände sind einzuhalten, ebenso bedarf es einer einwandfreien Händehygiene sowie der Einhaltung der Husten-, Schnäuz- und Niesetikette.

**Besucher und Abholer müssen sich absolut gesund fühlen!!!**

Dies muss natürlich alles unter sehr strengen Sicher-

heitsvorkehrungen passieren und deshalb ist der **Besuch und die Abholung nur nach vorheriger Anmeldung** unter 05335/2222-64 möglich. Im Verdachts- bzw. Ansteckungsfall durch COVID19 muss mit einer Einschränkung der getroffenen Besuchsmaßnahmen gerechnet werden. Wir bitten um Verständnis!

### Musikalischer Nachmittag mit den Weisenbläsern

Unser Pflegedienstleiter Jakob Eder und Alois Laiminger haben uns vergangene Woche bei schönstem Wetter einen netten



musikalischen Nachmittag gestaltet.



Natürlich durfte eine schneidige Marketenderin mit einem stärken Schnapsl nicht fehlen.

### Muttertag 2020

Aufgrund der COVID19-Bestimmungen mussten wir heuer auf unsere große Muttertagsfeier im Veranstaltungssaal verzichten. Gerade deswegen ließen wir alle unsere Bewohner\*innen hochleben und zum Frühstück am Muttertag wurden jede/r einzelne Bewohner mit einem wunderschönen, kleinen Blumenstrauß fürs Zimmer vom Hopfgartner Blumenladl überrascht. Die Freude war unseren Bewohner\*innen ins Gesicht geschrieben.

*Euer Heimleiter  
Christian Glarcher*



In einer Zeit, in der die Welt stillsteht, die kaum in Worte fassbar ist, schafften uns Eure mitfühlenden Gesten unsagbar viel Trost. VERGELT'S GOTT!

## Thomas Ebner

\*12.1.1940 † 5.4.2020

Es wäre ihm eine unbeschreibliche Freude gewesen zu erfahren, wie viele Menschen sich mit ihm verbunden fühlten und trotz der widrigen Umstände diese Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Danke an Herrn Pfarrer Sebastian Kitzbichler und Herrn Alois Leithner für die wunderschöne und würdevolle Gestaltung der Verabschiedung  
Danke an Dominik Ebner sowie an das Team vom Roten Kreuz  
Danke Euch allen, auch denen, die online kondoliert oder eine Gedenkkerze entzündet haben.

Wir waren überwältigt von der Anteilnahme.

Die Trauerfamilie

*Das Kreuz wurde von Thomas vor 40 Jahren geschmiedet.  
Es steht auf dem Gerstinger Joch.*



**\*\*\* Wir gratulieren \*\*\***

**Im MAI 2020 konnten folgende  
Gemeindegewerinnen und -bürger einen  
„runden“ Geburtstag feiern!**

**90 Jahre:**

Ing. Stiletz Kurt Georg Haslau 4

**80 Jahre:**

Lehner Frieda Penningdörfel 20

**70 Jahre:**

Sieberer Elisabeth Sonnwiesenweg 3  
Kohlegger Eva Maria Brixentaler Straße 32  
Leavey Joan Brenda Sonnhangweg 2  
Ing. Egger Georg Kelchsauer Straße 60

**60 Jahre:**

Can Serife Schmalzgasse 3  
Larch Günther Jakob Diewaldfeld 11  
Zanesco Maria Luise Bahnhofstraße 12  
Hauser Gerhard Kühle Luft 20b  
Degen Rainer Glantersberg 31  
Foidl Margarethe Maria Penningbergstraße 32  
Perauer Anita Haslau 8  
Wimmer Ulrike Sonnhangweg 22

**Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte bei der Marktgemeinde, Frau Theresa Astner 05335 / 2205-84, melden!**



birgit / pixelide

**ELTERN-KIND-ZENTRUM  
HOPFGARTEN**

Marktplatz 4, Tel.: 0650/9836881  
Mail: ekiz-hopfgarten@gmx.at www.ekiz-hopfgarten.org



**Aufgrund der aktuellen Situation finden derzeit keine Kurse statt! Wir können erst im September wieder mit unseren Kursen und Veranstaltungen neu starten!**

**Bis dahin wünschen wir euch alles Gute, vor allem Gesundheit und freuen uns schon euch alle im September wieder zu sehen!**

*Euer Ekiz-Team*

**Aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)**



**Kurstätigkeit**

Für jeden Krippenverein sind Nähe und Kontakt zu den Kursteilnehmern von enormer Bedeutung: Vorzeigen, Helfen und Hilfestellungen der verschiedensten Art verlangen einen entsprechenden Kontakt. Die derzeit

geltenden Regeln und Verhaltensvorschriften ermöglichen noch keine klaren Vorstellungen und lassen nur Spekulationen zu. Daher sind momentan Geduld und Abwarten notwendig – mit der Hoffnung einer Verbesserung der Situation, damit wir ab September wieder ohne große Einschränkungen Kurse durchführen können!

Mit den besten Wünschen  
euer Krippenverein

PEUGEOT

# LAGER-SALE

PEUGEOT

BIS ZU  
**€ 6.000,-** BONUS BEI LEASING  
AUF SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN  
UND JETZT ZUSÄTZLICH  
**€ 500,-** NEU-START BONUS\*

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

**AUTOHAUS  
Fuchs**

Brixentaler Str. 8  
6305 Itter, 05335-2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

\*Maximal Bonus setzt sich zusammen aus Eintauschbonus, Lagerbonus auf lagernde Fahrzeuge und Händlerbeteiligung sowie Finanzierung gsbonus (Höhe modellabhängig, bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich), €500,- Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT Optway Service) und €500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs Vorteilsets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, über die PSA Autoversicherung, GARANTA Versicherungs AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. NEU-START Bonus gültig auf lagernde Fahrzeuge bei Zulassung bis 30.06.2020. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.05.2020. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT EMPHASIT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 4,5–6,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 118–162 g/km.



**SommerAussicht**

Der Alltag unserer Familien war in den letzten Wochen wohl alles andere als einfach. Individuelle Lebensumstände waren mit unterschiedlichen Herausforderungen gespickt, die von Kinderbetreuung, Heimunterricht, Homeoffice bis hin zu existenziellen und gesundheitlichen Unsicherheiten reichen.

Darüber hinaus haben uns viele Familien einen wunderbaren Einblick in ihr Familienleben vermittelt, die davon zeu-

gen, dass sie die Zeit und Ruhe zu Hause mit ihren Kindern vor allem auch genießen konnten. Dennoch tritt der Wunsch nach Normalität in den Vordergrund – und, der SOMMER steht vor der Tür!  
Wir - als Kindergarten-team - wollen ein Zeichen setzen und die Sommerbetreuung bedarfsgerecht anpassen. Viele berufstätige Eltern haben ihren Urlaub bereits aufgebraucht und sind im Sommer auf Betreuung angewiesen. Dabei wollen wir sie unterstützen.

Unser reduziertes Kindergartenleben in den letzten Wochen hat uns so manche Geschenke und Überraschungen beschert:

- Kinder dabei zu beobachten, wie sie mit ungewohnten Situationen umgehen, lässt so manch Er-

wachsene staunen

- Abstandsregeln unter Kindergartenkindern sind ein »sozialer Unsinn«, aber die kleinen Gruppen, die Ruhe und viel Platz haben die Kinder sehr genossen
- Die Rückmeldungen unserer Eltern für unser »Programm für zu Hause« haben uns sehr gefreut
- Die »Tischlerei Thomas Huber« hat uns eine große Pinnwand für unser Atelier gespendet
- Iris Neuschmied »Neuschmied Holz« hat uns

Zaunlatten für unseren kreativen Kindergartenzaun gespendet

- Die Bauhofmitarbeiter Stefan, Peter, Florian und Marc haben uns eine wetterfeste Überdachung gebaut, die jetzt vor allem auch als Sonnenschutz wertvoll ist

Wir sagen ganz herzlich DANKE für Eure Unterstützung, für Eure Solidarität und Eure weitere Rücksichtnahme für ein gesundes Zusammenleben!

*Euer Elemaukateam*



FRÜHJAHRSAKTIONEN

ausschließlich im  
FABRIKSVERKAUF

1930-2020  
90 Jahre

NEU!  
Besuchen Sie unseren  
Online-Shop  
[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)

Ramsau Pro ash-rot

Statt € 174,95  
€ 164,00

Innsbruck Style petrol

Statt € 174,95  
€ 140,00

Handgemacht  
in  
Europa

MARKEN IM SHOP

Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL

Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:

MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr

SA: 10.00 - 13.00 Uhr

[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)

**RADTIPP im Juni!  
SalvenRADrunde**



**RADRUNDE**

Bei unseren Gästen und Einheimischen erfreuen sich Radrundtouren im Tal immer größerer Beliebtheit. So können sie viele Orte sowie ihre umliegenden Landschaften am besten kennenlernen und die Gegenden hautnah „erfahren“. Zudem zählt die Salvenradrunde zu den beliebtesten Touren im Tiroler Unterland. Ausgehend von Itter führt die Strecke über Hacha nach Hopfgarten, weiter durch das Windautal und das Brixental bis nach Kirchberg. Kurz vor dem Schwarzsee weiter nach Reith bei Kitzbühel und über Going, Ellmau, Scheffau, Söll und dem imposanten Wilden Kaiser im Blickwinkel, gelangt man nach knapp 63 km und 760 hm zurück zum Ausgangspunkt.

Dank der modernen E-Bike-Technik bewältigen die Strecken auch die Genussradler, welche eher Entspannung als den sportlichen Kick suchen. Besonders an der Salvenradrunde ist die tolle Zusammenarbeit der vier Tourismusverbände, die an der Ausarbeitung und Umsetzung dieses tollen Angebotes beteiligt waren. Wilder Kaiser, Kitzbüheler Alpen – Brixental,

Kitzbühel sowie die Ferienregion Hohe Salve. Gemeinsam wurde mit dem Land Tirol ein einheitliches Beschilderungskonzept erarbeitet und ein Logo entworfen – so findet sich jeder einfach und sicher zurecht.

**Liftkarten Pfand als  
Spende für die Berg-  
rettung Hopfgarten**



Spendenübergabe an die Bergrettung Hopfgarten v.l.n.r. Friedl Eberl, Reinhard Embacher, Carmen Sitzmann

Ich hätte mir nie gedacht, dass das bei den Gästen so gut ankommen wird und soviel Geld zusammenkommt“, freut sich Carmen Sitzmann, Büroleitung TVB Hopfgarten-Kelchsau-Itter. Mitte Februar ließ sie eine Spendenbox an der Bergbahnkassa Hopfgarten aufstellen mit der Aufschrift:

**„Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber gewiss etwas Gutes! Wir machen aus Ihrem Skipass Pfand etwas Gutes – eine Spende für die Bergrettung Hopfgarten.“**

Das blitzschnelle Skisaisonende kam uns leider in die Quere. Trotzdem konnte eine stolze Sum-

me von 1.132 € gesammelt werden. Diese Spende wurde bereits, mit Abstand, an die Bergrettung Hopfgarten überreicht. Nächsten Winter wolle man zusätzlich auch eine Spendenbox an der neuen Salvistagondelbahn in Itter aufstellen, so GF Friedl Eberl.

Bergrettungschef Reinhard Embacher bedankte

gesehen von einem zerstörten Landschaftsbild kommt hinzu, dass viele achtlos weggeworfene Abfälle problematische Inhaltsstoffe enthalten und so in den ökologischen Kreislauf geraten.

**Verrottungszeiten:**

- Zigarettenstummel 7 J.
- Papiertaschentuch 5 J.
- Orangenschale 3 Jahre
- Blechdose 100 Jahre
- Plastikflasche 300 Jahre

Ausgewählte Beispiele für Verrottungszeiten auf ca. 600 m Seehöhe – die Verrottungszeiten nehmen bei zunehmender Höhe rasant zu!

Seien wir also fair zu unserer Natur, denn unsere Ressourcen sind begrenzt. Wir müssen mit ihnen so umgehen, dass wir und auch noch künftige Generationen genug von unserer schönen Natur- und Berglandschaft haben.

Ein großes DANKESCHÖN an all unsere Wanderer und Naturliebhaber, die fremden Müll mitnehmen und somit unsere Berge, unsere Umwelt, unseren Lebensraum, den wir alle so schätzen, sauber halten.

**Ponytrekking Tour –  
Kinderfreude soweit  
das Auge reicht!**

Auch in diesem Sommer können wir, nach Berücksichtigung der Covid-19 Auflagen, das Ponywandern für Kinder ab 3 Jahren in Itter anbieten. Die Eltern führen dabei die Ponys an der Leine und ihr Kind genießt die Tour auf dem Rücken des kleinen Pferdchens. Die gemütlich geführte Wanderung mit Renate und ihren Ponys dauert ca. 1

Stunde. Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein an der frischen Luft. Gerne und selbstverständlich auch für einheimische Kinder buchbar.

**Wann: jeden Mittwoch,**

**vom 1. Juli bis 9. September 2020, 9:00 Uhr**  
 Treffpunkt:  
 Schwimmbad Itter  
**Nur mit Voranmeldung!**  
 Buchung in allen Infobüros der Ferienregion Hohe Salve möglich.



Ponytrekking-Tour in Itter

Fotograf: Hannes Dabernig

**Werbung im Hopfgartner Blattl:  
 Monat für Monat an jeden Haushalt**

# BUCHMAYR WOHNTEXTILIEN

2. Anlauf durch COVID-19 Unterbrechung

## Großer Lagerabverkauf:

- Möbel- und Vorhangstoffe
- Teppiche
- Kleinmöbel
- Kissen und Decken
- Accessoires

**Ort: Meierhofgasse 5 in 6361 Hopfgarten**  
 (direkt neben unserem Geschäft)  
 läuft bereits

**Wann: Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00**

**WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.**

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf [raiffeisen.at](http://raiffeisen.at)

**Raiffeisen Meine Bank**

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

# alpenverein

brixen im thale



Wir haben uns sehr auf diese Nachricht gefreut: wir können zumindest in eingeschränkter Form unser Tourenprogramm wieder aufnehmen.

Bis auf weiteres, muss bei allen Touren folgendes beachtet werden:

- Haltet euch bitte momentan nur an die Termine auf [www.alpenverein.at/brixen-im-thale](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale) und in unserem Whats-App Newsletter und nicht an das Programmheft 2020.
- Touren können nur in Kleingruppen bis max. 10 Personen durchgeführt werden. Daher bitte rechtzeitig und verbindlich anmelden.
- Wenn nicht anders ausgeschrieben treffen wir uns immer am Ausgangspunkt der Tour. Unsere Tourenführer werden auf Wunsch entsprechende Kontakte zur Bildung von Fahrgemeinschaften herstellen.
- Verzichtet auf die Teilnahme wenn ihr euch nicht gesund fühlt und z.B. Erkältungssymptome habt (Halsweh, Schnupfen, Husten, Fieber,...).
- Haltet euch durchgehend an die bekannten Grundregeln in Zeiten des Coronavirus. Auch bei der Anreise, am Treffpunkt und am Rückweg. Nicht vergessen: Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel immer einpacken.

## Freitag, 12. Juni Bergsteiger-Treff

Beim ersten AV-Abend wandern wir von der Volksschule Brixen (Treffpunkt um 18:00 Uhr) nach Ruetzen. Wie oben beschrieben gehen wir



Als kleinen Rückblick auf eines der Highlights der vergangenen Jahre: Im Sommer 2017 fuhr eine Gruppe um Bergführer Herbert Haselsberger zum "4000er Sammeln" ins Aosta-Tal nach Italien. Von der Gniffetti-Hütte - die wie ein Thron auf einem Felsrücken auf 3648 m Höhe liegt - unternahmen sie Touren bei sagenhaften Verhältnissen und Panorama (u.a. Mont Blanc, Matterhorn), mit Anstiegen über imposanten Gletschern. Neben der Besteigung von nicht weniger als 7 400ern gab es als weiteres Highlight einen Cappuccino auf der Rifugio Margherita (4554m), der höchstgelegenen Hütte Europas.

mit maximal 10 Teilnehmern, bitte um verlässliche Anmeldung.  
Eva Kiederer,  
Tel. 0676 66 57 520

## Alpinteam

### Samstag, 6. Juni Bergrundtour - Zahmer Kaiser

Bergtour von Ebbs auf die Naunspitze, Petersköpfl und die Pyramiden Spitze, Abstieg über den Kaiseraufstieg.  
Hais Astner,  
Tel. 0664 27 41 228

### Samstag, 13. Juni Mountainbike Tour - Vomper Loch

Sehr schöne Rundtour, Vorbau an der Ganalm, Walder Alm und Hinternalm. An- und Abreise erfolgt umweltfreundlich mit der Bahn. Anforderung: ca. 1000Hm und 30km insgesamt.  
Anni Welebil,  
Tel. 0664 16 21 580

### Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Juni "GetStarted - Alpinklettern plaisir"

"GetStarted" ist der Name und das Motto unseres neuen Ausbildungsprogramms und bedeutet soviel wie "Leg los!"

oder "pack's an!". In kleinen Gruppen wollen wir unseren Mitgliedern den Bergsport mit seinen unterschiedlichen Disziplinen näher bringen. Thema der Veranstaltung Ende Juni ist das "alpine" Klettern - mit einer Genuss tour im Wilden Kaiser. Inhalt ist unter anderem: Seil- und Sicherungstechnik mit Doppelseil bei Mehrseillängenrouten, Standplatzbau, Abseilen, Material und Ausrüstung, Verwendung von mobilen Sicherungsmitteln und Arbeiten mit dem Wandbild (Topo).  
Andreas Fuchs,  
Tel. 0664 23 14 992

## Extrem Gmiatlich

### Mittwoch, 17. Juni Wanderung Ötztal

Am 17. Juni fahren wir ins Ötztal und wandern dem Stuibenfall (mit 160m der größte Wasserfall Tirols) entlang nach Niederthai, wo wir dann im Ötztaler Brauhaus eine längere Rast einlegen und einige Bierspezialitäten probieren können. Danach lassen wir uns vom Bus in Niederthai abholen.  
Marianne und Hubert Kofler,  
Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300



Mit einer Rundwanderung in Brixen sind ist die "Extrem Gmiatlich" Gruppe, durch das Coronavirus etwas verspätet in die heurige Wandersaison gestartet. Den Sicherheitsmaßnahmen entsprechend sind wir mit einer kleinen Gruppe von 10 Personen von der Reiterbrücke weg dem Kreuzweg entlang zur Brixenbachalm und den steilen Waldweg weiter zur Kandleralm gewandert, wo wir eine kurze Rast eingelegt haben. Zurück ging es dann auf dem neuen Waldwanderweg zum Zöpfl und wieder zum Ausgangspunkt.

# Vorzeitiges Aus für die VCB-Volleyballer wegen der Corona-Krise

Wer hätte gedacht, dass die heurige Volleyball-Saison so verlaufen würde! Das abrupte Ende Anfang März im Zuge der Maßnahmen wegen dem Corona-Virus traf auch den VC Klafs Brixental. Vor allem die Herren und das Mixed-Team hätten noch einige Spiele in der heurigen Saison vor sich gehabt, die aber nicht mehr gespielt werden konnten.

Die Herren konnten zwar in beiden Bewerbungen (Landesliga A und Tiroler Cup) das Halbfinale erreichen, da war aber leider die Endstation – der Rest der Spiele (um Platz 3) konnte nicht mehr gespielt werden. Nach der bitteren 2:3-Niederlage im Cup gegen den Aussenseiter SG Mieming/Reutte, wo man schon Matchbälle hatte und den Sack nicht zu machen konnte, schieden die VCB-Herren auch im Halbfinale der Landesliga A aus. Gegen den amtierenden Meister TI Volley hatten die Brixentaler



diesmal, auch wegen einiger Ausfälle, keine wirkliche Chance und mussten sich in Hin- und Rückspiel geschlagen geben.

„Trotzdem war es keine schlechte Saison – leider mit einem abrupten Ende! Aber zweimal Halbfinale, somit in den Top Vier im Tiroler Volleyball kann sich schon sehen lassen“, meinte Obmann und Spielertrainer Rudi Mihalic.

Die Damen hatten heuer im Cup das Viertelfinale erreicht! Das Aus kam leider nach einer starken Vorstellung gegen den routinierten Gegner aus

Igls, der auch mit ehemaligen Bundesliga-Spielerinnen angetreten war.

Für das junge Mixed-Team kam das Ende der Saison auch viel zu früh. Mit dem derzeitigen 3. Platz wollte man sich nicht zufriedengeben und das Ziel mit Platz 2 in der Tabelle wäre durchaus möglich gewesen. Die starken Spiele, vor allem gegen den Tabellenführer Kufstein, machten Lust

auf mehr und der Erfolg war zum Greifen nahe. Jetzt heißt es eigentlich nur noch abzuwarten, sich fit zu halten und auf die bevorstehende Beach-Volleyball-Saison zu hoffen. Bis dato gibt es noch keine Informationen, wie Beachvolleyball ausgeübt werden kann, aber alle Spieler hoffen, dass der tolle Volleyballsport, vor allem im Freien, schnell wieder ausgeübt werden kann. RM

## Der SV-Penningberg erwacht aus dem Corona-Schlaf

und plant für Juni 2020:

voraussichtlich am **6. Juni** Radlausflug zu McDonalds in Kufstein.

**27. Juni** - Andacht für "Haag Hans" auf der Haag Alm.

Genaue Informationen und Daten werden rechtzeitig auf der Homepage und Facebook bekannt gegeben.

Ein Teil der gesamten Einnahmen des Jahres 2020 wird auf Weihnachten dem Sozialfond Hopfgarten gespendet.

Wir wünschen einen schönen Sommer und bleibt gesund.

SV-Penningberg, Fuchs Hans



## CHRISTIAN ASCHABER Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1  
Tel. +43 (0)664 511 00 66  
Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten  
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

[www.aschaber-immo.at](http://www.aschaber-immo.at)



**KLAFS spricht mit Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Resch vom Deutschen Institut für Gesundheitsforschung in Bad Elster über mögliche Wirkungen von Saunawärme und Trockensalzinhalation gegen das Coronavirus.**

*Herr Prof. Resch, vielen Dank, dass Sie sich in dieser turbulenten Lage Zeit für unsere Fragen nehmen. Wir werden seit Wochen nahezu überflutet von Meldungen zu COVID-19. Viele Menschen rätseln: Kann ein Saunabesuch aus medizinischer Sicht tatsächlich etwas bewirken?*

Ja, und zwar in mehrfacher Hinsicht. Zu den wenigen Erkenntnisse, die für das SARS-CoV-2-Virus als gesichert angenommen werden können gehört, dass es sich in aller Regel zunächst im Nasen-Rachenraum

einnistet. Nun weiß man auch, dass Coronaviren allgemein und auch das neue Sars-CoV-2-Virus recht wärmeempfindlich sind. Und für die Sauna ist bekannt: „die heiße Luft im Saunaraum wirkt auf die Haut und die Atemwege“<sup>[1]</sup>. Das wird jeder bestätigen können, der einmal ein „richtiges“ Aufgussritual miterlebt hat. Es ist also gut vorstellbar, dass bei jedem Saunagang mit jedem Atemzug Viren in den oberen Atemwegen inaktiviert werden.

*In welcher Hinsicht könnte ein Saunabesuch noch gut sein in Zeiten von COVID-19?*

Der starke Wärmereiz – und auch der übliche deutliche Kältereiz nach jedem Saunagang haben zuverlässig und unmittelbar Auswirkungen auf den Teil unseres Immunsystems, der aktuell besonders wichtig ist, das angeborene oder unspezifische Immunsystem. Hier stürzen sich weiße Blutkörperchen, insbesondere sog. Killerzellen auf „neue“ Eindringlinge, also unbekannte Krankheitserreger. Diese Immunzellen arbeiten besonders gut bei erhöhter Körpertemperatur, weshalb die Natur die Entwicklung von Fieber erfunden hat. Man weiß schon recht lange, dass dadurch solche Immunzellen aktiviert werden<sup>[2,3]</sup>. Und dies konnte schon unmittelbar nach einem einmaligen Saunabesuch beobachtet werden<sup>[1]</sup>.

*Welche Wirkung können, die beim Aufguss in der Sauna hinzugefügten ätherischen Öle haben?*

Klar, der Geruch vieler ätherischer Öle wird von den meisten Menschen als angenehm empfunden. Es gibt aber auch wissenschaftliche Untersuchungen, die zeigen, dass ätherische Öle vielfältige und relevante positive Wirkungen auf die

Gesundheit haben. Beispielsweise gegen Bakterien und Pilze, aber auch gegenüber Viren und hier konkret gegenüber sog. RNA-Viren, zu denen auch die Coronaviren gehören<sup>[4]</sup>.

*Auch die Salzinhalation in der Sauna kann positive Wirkungen auf den Krankheitsverlauf haben?*

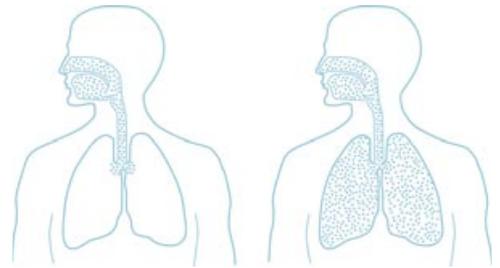
Das natürliche Heilmittel Sole und dessen Anwendung im Bereich der Lunge begeistert mich seit vielen Jahren. Bekannte Effekte des Sole-Aerosols lassen sich logisch und wissenschaftlich plausibel auf das Thema COVID-19 übertragen. Soleröpfchen wirken hygroskopisch, das heißt sie binden Feuchtigkeit aus der Umgebung. In der Lunge funktioniert das so: Lagert sich Salz ab, „zieht“ es Wasser durch die Schleimhaut in das Lumen der Lunge. Dadurch wird der in den Bronchien wie Lungenbläschen liegende Schleim verflüssigt, Feinstaubteilchen werden gelöst und damit im wahrsten Sinne des Wortes die Lunge gereinigt. Übrigens hat hier die Technik der Trockensolevernebelung noch einen wichtigen zusätzlichen Vorteil. Wie tief Solepartikel in die Lunge gelangen, hängt entscheidend von ihrer Größe ab. Tröpfchen haben die Tendenz, sich aneinanderzulagern, sodass schnell relativ große Tropfen entstehen, die dann vorwiegend bis ausschließlich in Nase und oberen Anteilen des Rachens hängen bleiben. Moderne Geräte



zur Trockensolevernebelung können demgegenüber eine Art Sole-Feinstaub erzeugen, mit dem sich Wirkungen bis in die tiefen Bereiche der Lunge realisieren lassen.

*Herr Prof. Dr. med. Resch, vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.*

**Diese Interview-Fassung ist stark gekürzt.**



Eindringtiefe der mit Salz angereicherten Luft bei links herkömmlicher Technik und rechts Microsol.

<sup>1</sup> Pilch W, Pokora J, Sztygala Z, Rafka T, Pilch P, Cisoř T, Malik L, Wiecha S. Effect of a single Finnish sauna session on white blood cell profile and cortisol levels in athletes and non-athletes. J Hum Kinet. 2013 Dec 31;39:127-35. doi: 10.2478/hukin-2013-0075. eCollection 2013 Dec 18. PubMed PMID: 24511348; PubMed Central PMCID: PMC3916915.

<sup>2</sup> Roberts NJ Jr. Impact of temperature elevation on immunologic defenses. Rev Infect Dis. 1991 May-Jun;13(3):462-72.  
<sup>3</sup> Zellner M, Hergovics N, Roth E, Jilma B, Spittler A, Oehler R. Human monocyte stimulation by experimental whole body hyperthermia. Wien Klin Wochenschr. 2002 Feb 15;114(3):102-7. PubMed

PMID: 12060966.  
<sup>4</sup> Tariq S, Wani S, Rasool W, Shaif K, Bhat MA, Pabbakar A, Shalla AH, Rather MA. A comprehensive review of the antibacterial, antifungal and antiviral potential of essential oils and their chemical constituents against drug-resistant microbial pathogens. Microb Pathog. 2019 Sep;134:103580.



**KLAFS**  
MY SAUNA AND SPA



# DR. HEIDLER

ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE

**NOCH NICHT BETRETEN . ACHTUNG BAUSTELLE .**

ERÖFFNUNG AM

**03.AUG**

Dr. Nicolás Heidler . Brixentaler Str. 21 . 6361 Hopfgarten . ordination@dr-heidler.com . www.dr-heidler.com

BUTTERBROT

Kleinanzeigen und Stellenangebote

**Vermieten 95m<sup>2</sup> Wohnung** in Hopfgarten.  
Sonnige und ruhige Lage. Küche/ Wohnzimmer,  
2 Schlafzimmer, Bad, WC und Balkon.  
Tel.: 0664 510 68 48

Schöne, neu renovierte und hochwertig einge-  
richtete **4-Zimmer Wohnung** in Bichling/  
Westendorf, mit 104 m<sup>2</sup>, Balkon, Tiefgarage und  
Kellerabteil, ab Sommer zu vermieten.  
Miete: € 1250,- zzgl. NK.  
Anfragen bitte an: 0650/770 54 15

**IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber: ARGE für Kultur- und Öffentlich-  
keitsarbeit der Marktgemeinde Hopfgarten i. Brixental;  
Grafik: prodesign werbeservice, 6363 Westendorf;  
Druck: Aschenbrenner GmbH, Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein;  
Redaktion: Mag. Josef Ehrlebenbach  
Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche  
Monatsschrift zur Information der Bevölkerung der Marktgemein-  
de Hopfgarten i.Bt., herausgegeben von der ARGE für Kultur- und  
Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Hopfgarten i. Bt., in Zu-  
sammenarbeit mit der PFARRE und der ERWACHSENENSCHULE  
Hopfgarten. ALLE ANZEIGEN SIND BEZAHLT!

**Hopfgartner Blattl, Marktplatz 8, 6361 Hopfgarten,  
Tel. 05335/2205-95, zeitung@hopfgarten.tirol.gv.at**

**Wir suchen für die Schulanlagen eine  
REINIGUNGSKRAFT.  
Genauere Details finden Sie auf der Homepage  
unter [www.hopfgarten.tirol.gv.at](http://www.hopfgarten.tirol.gv.at)**

**Leserfoto Aufruf!**  
**Wollten Sie auch schon mal Ihr Foto auf einer Titelseite  
verwirklicht haben?**  
Dann schicken Sie uns Ihr schönstes Bild und ein paar Zeilen  
darüber, wo Sie das Foto gemacht haben. Es sollte auf jeden Fall  
im Gemeindegebiet von Hopfgarten entstanden sein oder einen  
Bezug zu Hopfgarten haben.  
Senden Sie Ihr Foto einfach an [zeitung@hopfgarten.tirol.gv.at](mailto:zeitung@hopfgarten.tirol.gv.at)  
mit einer kurzen Beschreibung oder einem passenden Spruch  
mit der Angabe, ob Sie Ihren Namen veröffentlicht haben wollen.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen!  
Das Redaktionsteam des Hopfgartner Blattl

# Aufgepasst:

## Aktionswochen bei Hyundai!



**Hyundai i20 Run**

1.25 Benzin, 75 PS,  
basierend auf Level 2  
~~statt € 16.090,-~~

**jetzt ab**  
**€ 12.990,-**

**mit TOP-Ausstattung:**  
+ 15 Zoll Leichtmetallfelgen  
+ Audiosystem mit 5 Zoll Bildschirm  
+ Beheizbares Lederlenkrad  
+ Einparkhilfe hinten  
+ Sitzheizung vorne u.v.m.

**Sparen Sie  
jetzt bis zu  
€ 4.000,-**

**Hyundai i30 Run, 5-Türer** Auch als Kombi erhältlich

1.0 T-GDI Benzin, 120 PS,  
basierend auf Level 2  
~~statt € 20.490,-~~

**jetzt ab**  
**€ 16.490,-**

**mit TOP-Ausstattung:**  
+ Beheizbares Lederlenkrad  
+ Einparkhilfe hinten  
+ LED-Tagfahrlicht  
+ Nebelscheinwerfer  
+ Sitzheizung vorne  
+ Statisches Kurvenlicht u.v.m.



**nimo Automobile**  
**Martin Niedermoser**  
*Das etwas andere Autohaus!*

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)

# MILCHBUBEN



**MONTAG**  
-  
**SAMSTAG**  
**08.00 - 18.00**  
**UHR**

**NEU!**

**EIS AM STIEL**  
**PREIS > DU ENTSCHIEDEST**

## **DIE MILCHBUBEN-STUBE IST JETZT SELBSTBEDIENUNG**

**FÜR JEDERMANN & JEDEFRAU FRISCHE PRODUKTE (FAST) JEDERZEIT  
VON KÄSE, SCHOKOLADE, EIERN, TEE, MÜSLI, SEIFE, NUDELN, SÄFTE, SENF,  
WURST, EIS AM STIEL BIS BABYBODYS IST SO EINIGES GEBOTEN.**

MILCHBUBEN KG · MARKUS & THOMAS EHAMMER

Penningdörfel 17a · 6364 Hopfgarten · +43 664 21 00 62 4 · mail@milchbuben.at · www.milchbuben.at